



## Trachselwald - Heimisbach

# Info-Zytig

März / April 2022

**Kehricht- & Grüngutabfuhrplan auf der letzten Seite zum Abschneiden**

---

Seite 4	Gemeinderat
Seite 13	Gemeindeverwaltung
Seite 25	Schulpost • Schule
Seite 28	Kommissionen • Vereine • Organisationen
Seite 41	Veranstaltungen
Seite 43	Gratulationen • Ehrungen
Seite 44	Chiuche-Zyt • Kirchgemeinde

---



## «Nicht zu Hause und doch Daheim»

### Die sozialpädagogische Gemeinschaft Aesch stellt sich vor:

Im Jahr 1996 sind Evelyne und Simon Baumann in dem wunderschönen Bauernhaus im Aesch 194, als Grossfamilie gestartet. In der sozialpädagogischen Gemeinschaft fanden Kinder ausserhalb ihrer Familie ein Zuhause auf Zeit und eine lebensnahe Umgebung, die von einem verständnisvollen, unterstützenden Beziehungsnetz getragen wurde. Nach 25 Jahren und rund 38 betreuten Kindern gehen nun beide in die wohlverdiente Pension. Ein Lebenswerk, das sich die beiden mit unermüdlichem Engagement und Herzblut aufgebaut und geführt haben.

Seit Januar 2022 gehört die SPG Aesch nun zu dem Verein LeoBe (Lebensorte Bern), ein Zusammenschluss von 4 Kleininstitutionen. Im Alltag bedeutet das keine grosse Veränderung, lediglich im Bereich der strategischen Leitung und der Buchhaltung ist der Wechsel von Bedeutung. Die SPG Aesch steht neu unter der Leitung von Selina Baumann und Gabriela Wegmüller. Heute bietet die SPG Aesch acht Kindern und Jugendlichen ein zu Hause mit familienähnlichen Strukturen. Die Kinder und Jugendlichen werden durch ein Team von SozialpädagogInnen im Alltag begleitet und gefördert.

#### Die BewohnerInnen der Gruppe

Der strukturierte Alltag orientiert sich an dem einer Familie, hier wird gekocht, gegessen, gespielt und gelernt; das heisst ein gemeinsamer Alltag gelebt. Jedes Kind beteiligt sich mit einem Beitrag in Form von Ämtli an der Gemeinschaft. Zudem wird der Alltag natürlich durch Schule, Ausbildung strukturiert. Den Schulweg zwischen der jeweiligen Ausbildungsstätte und der SPG Aesch legen die Kinder selbständig zurück, zu Fuss oder mit dem Stromer. Ein Anliegen der SPG Aesch ist die Förderung der Selbständigkeit in allen Lebensbereichen. Dabei ist uns besonders wichtig, die individuellen Ressourcen gemeinsam mit den Kindern zu entdecken und zu fördern. Auch die persönlichen Beziehungen der Kinder haben eine hohe Priorität, wir unterstützen sie im Erhalt und Gestaltung von familiären und freundschaftlichen Kontakten.

Im Folgenden soll ein Mädchen zu Wort kommen, welches bereits seit 8 Jahren in der SPG lebt: *“Am besten gefällt mir, dass ich die Möglichkeit habe, zu reiten. Und auch sonst habe ich viele Freiheiten. Mir gefällt das Leben in der SPG, das Haus liegt ruhig und ländlich. Ich möchte nichts verändern, einzig die Handyregelung würde ich gerne etwas lockern. Mein persönliches Highlight ist das jährliche Lager, wenn die ganze SPG zusammen Ferien im Ausland macht.”*

## Das Team

Die Teammitglieder in der Betreuung haben vielfältige berufliche Hintergründe, sie kommen aus den Branchen Pferdewirtin, Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Handwerk und Hotellerie. Hier kommen die unterschiedlichsten Ressourcen zusammen, von denen die Kinder und Jugendlichen profitieren können. Sowohl im Alltag, als auch wenn es um ihre berufliche Laufbahn geht.

## Hof und Tiere



Im Aesch lebt auch eine Herde Islandpferde. Es gibt auch weitere Tiere, die zur Gemeinschaft gehören, es sind aktuell Katzen, Hühner und Hunde. Die Islandpferde leben in einem grossen Offenstall und geniessen ab dem Frühjahr bis in den späten Herbst täglichen Weidegang. Islandpferde sind besonders ausgeglichen und verfügen über ein freundliches und kontaktfreudiges Wesen. Die Kinder und Jugendlichen werden täglich in die Pflege und Versorgung der Pferde involviert. Sie erhalten auf Wunsch regelmässigen Reitunterricht und die Möglichkeit, für ein Pflegepferd die Verantwortung zu übernehmen. Ausgebildete Fachpersonen ermöglichen den gefahrlosen Zugang zu den Tieren, welche für tiergestützte Therapie wie auch für Freizeit und Sport verwendet werden.

3

## Unsere Angebote rund um die Pferde :

### Erlebnismittwoch Kinderreiten

An unseren Erlebnismittwochen stehen Spass, Abenteuer und neue Erfahrungen rund um die Pferde an erster Stelle. Spielerisch schnuppern Kinder ab ca. 4 Jahren ihre erste Pferdeluft und erfahren so Wissenswertes über unsere Pferde, deren Pflege und Haltung. Natürlich werden auch die ersten Erfahrungen auf dem Pferd ermöglicht, Reiterneulinge machen ihre ersten Schritte hoch zu Ross in der Reithalle oder als geführte Ponywanderung in der Natur. Mit kleinen Spielen wird der Nachmittag zum echten Erlebnis und einer schönen Abwechslung. Neue Daten für das Jahr 2022 werden bekannt gegeben, sobald sich die aktuelle Situation bezüglich Covid 19 etwas entspannt hat.

### Pferdegestützte Intervention

Ein weiteres Angebot im Aesch ist die pferdegestützte Therapie. Mit Hilfe des Pferdes sollen Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigungen, positiv beeinflusst werden. Nicht der Reitsport steht im Vordergrund, sondern ein individuell abgestimmtes Programm, welches das Befinden, das Sozialverhalten und die Persönlichkeitsentwicklung günstig beeinflussen soll. Mit dieser Therapie wird der Mensch ganzheitlich angesprochen und gefördert.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft rund um das Thema Pferd und unsere Angebote.

Sozialpädagogische Gemeinschaft Aesch

Aesch 194

3453 Heimisbach

034/431 60 70

[www.spg-aesch.ch](http://www.spg-aesch.ch)



## Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderat – Ressorts und Delegationen 2022

<b>Scheidegger Kathrin</b> (Präsidentin) Dorf 4c P 034 431 34 89 N 079 736 93 36 <a href="mailto:k.scheidegger@trachselwald.ch">k.scheidegger@trachselwald.ch</a>	<b>Präsidialaufgaben</b> Finanzen Mitglied Geschäftsleitung Regionalkonferenz öff. Sicherheit (Regio-Feuerwehr) Delegierte Verbandsparlament Sozialdienst Mitglied Verbandsrat Bevölkerungsschutz Trachselwald+ Schlichtungen
<b>Krayenbühl Renate</b> (Vize) Wäberhüsli 215 a P 034 431 17 21 N 078 878 32 50 <a href="mailto:r.krayenbuehl@trachselwald.ch">r.krayenbuehl@trachselwald.ch</a>	<b>Kommission Bau</b> Gemeindeliegenschaften, Friedhof Mitglied Kulturkommission Region Emmental Delegierte Regionalkonferenz Delegierte Forum Sumiswald AG Delegierte Spitex Region Lueg Delegierte Energieholzverein Trachselwald
<b>Gysel Daniel</b> Mistebüel 187a P 034 431 24 77 N 079 862 86 61 <a href="mailto:d.gysel@trachselwald.ch">d.gysel@trachselwald.ch</a>	<b>Kommission Infrastruktur</b> Strassen, ARA, Wasser, Schwellenkorporation Delegierter Simon Gfeller Stiftung Delegierter Bevölkerungsschutz Trachselwald+ Delegierter ARA-Verband mittl. Emmental Delegierter Anzeiger Trachselwald
<b>Hunziker Martin</b> Schloss 8 N 079 422 41 41 <a href="mailto:m.hunziker@trachselwald.ch">m.hunziker@trachselwald.ch</a>	<b>Kommission Bildung</b> Schulen Delegierter Musikschule Sumiswald Delegierter neo1 AG Delegierter Tagesfamilien Emme plus
<b>Sommer Christoph</b> Chrummholz 118 N 079 294 34 10 <a href="mailto:ch.sommer@trachselwald.ch">ch.sommer@trachselwald.ch</a>	<b>Kommission Umwelt</b> Umwelt, Kehrrecht, öff. Verkehr Delegierter DLZ Sumiswald AG Delegierter Alterszentrum Sumiswald AG (SumiA) Delegierter AVAG
<b>Meister Niklaus</b> Sunnhaule 250 G: 034 431 14 78 P: 034 431 19 83 <a href="mailto:n.meister@trachselwald.ch">n.meister@trachselwald.ch</a>	<b>Sekretariat</b> Verwaltung

## Kommission Infrastruktur

Name	Wohnort/Mail	Telefon	Ressort
Gysel Daniel	Mistebüel 187a <a href="mailto:d.gysel@trachselwald.ch">d.gysel@trachselwald.ch</a>	034 431 24 77 079 862 86 61	GR/Präsidium
Kuch Elisabeth	Gehren 100, Auswil <a href="mailto:e.kuch@trachselwald.ch">e.kuch@trachselwald.ch</a>	062 965 24 13 079 214 82 45	Sekretariat
Gfeller Wenzel	Thunstrasse 2c, Burgdorf <a href="mailto:wenzel@bluewin.ch">wenzel@bluewin.ch</a>	079 725 43 57	Wasserversorgung, Stv. Sekretariat, Stv. ARA
Grundbacher Daniel	Chüefershus 88 <a href="mailto:d_grundbacher@bluewin.ch">d_grundbacher@bluewin.ch</a>	034 431 44 30 079 360 28 32	Strasse, Stv. WD
Hofer René	Chramershus 61 <a href="mailto:r.h.h.bach@bluewin.ch">r.h.h.bach@bluewin.ch</a>	034 431 18 36 079 407 70 79	Vizepräsidium, ARA, Stv. WV, Gemeindefahrzeug
Staub Markus	Thal 122 <a href="mailto:staub@kulturirchaesi.ch">staub@kulturirchaesi.ch</a>	076 413 09 70	Winterdienst, Stv. Strasse

**Kommission Bau**

Name	Wohnort/Mail	Telefon	Ressort
Krayenbühl Renate	Wäberhüsli 215a <a href="mailto:r.krayenbuehl@trachselwald.ch">r.krayenbuehl@trachselwald.ch</a>	034 431 17 21 078 878 32 50	GR/Präsidentin Ressort Friedhof
Rentsch Renate	Nussli Thal 120 D <a href="mailto:renifred@bluewin.ch">renifred@bluewin.ch</a>	034 431 23 00 079 514 10 05	Sekretärin Kommission
Arm Walter	Chramershus 62 C <a href="mailto:wt.arm@bluewin.ch">wt.arm@bluewin.ch</a>	034 431 12 97 079 651 55 38	Liegenschaftsverantwortlicher MZH, Schulhaus Chramershus, Gemeindehaus
Flückiger Thomas	Miescherberg 174 <a href="mailto:thomasflueckiger@bluewin.ch">thomasflueckiger@bluewin.ch</a>	034 431 22 11 079 581 50 01	Bauführung, Baubegleitung, Baukoordination, Offertwesen, Anträge, allg. Schriftverkehr
Gasser Thomas	Chramershus 55 <a href="mailto:thomas-gasser83@gmx.ch">thomas-gasser83@gmx.ch</a>	079 474 79 01	Mitglied mit beratender Stimme, Schnitzelanlage
Heiniger Peter	Chramershus 66 A <a href="mailto:p.heiniger@gmx.ch">p.heiniger@gmx.ch</a>	034 431 13 32 079 581 07 38	Liegenschaftsverantwortlicher altes & ehemaliges Schulhaus Thal

**Kommission Bildung**

Name	Wohnort/Mail	Telefon	Ressort
Hunziker Martin	Schloss 8, Trachselwald <a href="mailto:m.hunziker@trachselwald.ch">m.hunziker@trachselwald.ch</a>	079 422 41 41	GR/Präsidium
Reinhard Irène	Under-Rotebüel 110 <a href="mailto:i.reinhard@trachselwald.ch">i.reinhard@trachselwald.ch</a>	034 431 19 56	Sekretariat, Vizepräsidium, Mittagstisch, Aufgabenbetreuung
Bachmann Adrian	Fälbehüsli 84 <a href="mailto:a.bachmann@trachselwald.ch">a.bachmann@trachselwald.ch</a>	034 431 20 24 079 311 10 48	Vertretung Schule Sumiswald
Berger Tamara	Vorder-Leimbode 150 <a href="mailto:t.berger@trachselwald.ch">t.berger@trachselwald.ch</a>		Transport, Schulbus
Wingeier Roland	Hopfere 35 <a href="mailto:r.wingeier@trachselwald.ch">r.wingeier@trachselwald.ch</a>	034 496 52 83	Bauen, Inventar

**Kommission Umwelt**

Name	Wohnort/Mail	Telefon	Ressort
Sommer Christoph	Chrummholz 118 <a href="mailto:ch.sommer@trachselwald.ch">ch.sommer@trachselwald.ch</a>	079 294 34 10	GR/Präsidium
Wermuth Andrea	Murerberg 14, Trachselwald <a href="mailto:am.wermuth@bluewin.ch">am.wermuth@bluewin.ch</a>	034 431 34 93	Sekretariat
Aeschbacher Sarah	Dorf 483, Eggiwil <a href="mailto:s.aeschbacher2@hotmail.com">s.aeschbacher2@hotmail.com</a>		
Reist Thomas	Hinder-Schwarzenegg 96 <a href="mailto:ziuda@bluewin.ch">ziuda@bluewin.ch</a>	079 771 89 52	
Sahli Sabine	Chramershus 61c <a href="mailto:wermuth.sahli@bluewin.ch">wermuth.sahli@bluewin.ch</a>	034 431 21 77	

### **Kommission Infrastruktur, Ersatzwahl**

Für Vreni Heiniger führt Daniel Gysel als neuer Gemeinderat die Kommission ab 1.1.2022. Er war bereits Mitglied der Kommission. Die entstandene Vakanz konnte mit Markus Staub, Thal 122, ersetzt werden.

### **Vertrag Jugendwerk, Kinder- und Jugendarbeit**

Der bestehende Leistungsvertrag mit der Jugendwerk GmbH, Münchenbuchsee, Region Sumiswald, hat sich gut bewährt und wurde bis auf weiteres verlängert. Interessierte finden weitergehende Informationen unter [www.jugendwerk.ch](http://www.jugendwerk.ch)

### **Mitwirkung Regionalkonferenz, Strategie 2023**

„Die Regionalkonferenz ist die Entwicklungs- und Planungsorganisation der Emmentaler Gemeinden. Sie schafft planerische Grundlagen und engagiert sich für die regionale Entwicklung des Emmentals. Auf politischer Ebene setzt sie sich für die Region und ihre Gemeinden ein. Sie legt Schwerpunkte fest und koordiniert Themen sowie Projekte von regionaler Bedeutung.“

Die Struktur und die Abläufe sollen vereinfacht und optimiert werden. Der Gemeinderat hat zum Entwurf seine Stellungnahme abgegeben.

### **Gotthelfzentrum, Sponsoringvertrag**

Im Rahmen der eigenen und regionalen Kulturbeiträge wurde ein 5-jähriger Sponsoringvertrag mit dem Gotthelfzentrum abgeschlossen. Dieser Vertrag wurde infolge Ablaufs um weitere 5 Jahre verlängert.

### **Wahlausschuss 2022**

In den Wahlausschuss für das Jahr 2022 wurden folgende Mitglieder gewählt:

Präsidentin: Rothenbühler Andrea, Äbnit 45

Mitglieder:

Bernhard Nicole, Burzebüel 26, Bieri Rita, Schloss-Stöckli 8e, Fuhrer Nicole, Thal 119b, Gehrig Philipp, Sparenegg 170b, Gerber Tobias, Brandsite 78, Jakob Beatrice, Chnubel 184, Jenni Thomas, Mittlerbach 160, Keller René, Gruebweidli 74, Lüthi Damaris, Hopfere 37e, Oppliger Simon, Thal 127b, Schwarzentrub Dominik, Latärne 142, Steffen Marina, Schlossguet 8f, Wüthrich Sonja, Schmidshus 81b, Saur Christoph, Chnubel 185.

Der Abstimmungs- und Wahlausschuss hat den Auftrag, die Urnen an den Abstimmungssonntagen vom 13. Februar, 15. Mai, 25. September, 27. November und bei den Grossrats- und Regierungsratswahlen am 27. März zu überwachen und die Stimmen auszuzählen.

### **Pflichtenhefte**

Die Pflichtenhefte des Gemeindeschreibers und Finanzverwalters aus dem Jahr 2005 wurden den aktuellsten Vorschriften angepasst.

### **Fachkonsultation S-Bahn Bern 2040**

Die Unterlagen wurden uns durch die Regionalkonferenz Emmental zur Fachkonsultation unterbreitet. Die vorgesehenen Anpassungen, die Verbindungen von Solothurn nach Bern und Langnau/Sumiswald nach Bern je einzeln zu führen, haben für das Emmental längere Reisezeiten zur Folge, was eine klare Verschlechterung ist. Es wurde gefordert, mindestens eine direkte, beschleunigte Verbindung aus dem mittleren Emmental nach Bern anzubieten.

## Vergabungen

Der Gemeinderat beschliesst alljährliche Spenden und Vergabungen an regionale soziale und gemeinnützige Institutionen von insgesamt Fr. 1.000.--.

## Jahresziele 2021 gemäss Massnahmenplan 19-22

Die Jahresziele 2021 wurden auf ihren Stand überprüft. Einige konnten erfreulicherweise abgeschlossen werden, andere werden im nächsten Jahr weiterzubearbeiten sein.

## Jagd- und Wildschutzverein Trachselwald

Dem Jagd- und Wildschutzverein Trachselwald wurde als Wertschätzung seiner Arbeit zu Gunsten der Fauna und Flora ein Beitrag an die umfangreiche Sanierung seiner Schiessanlagen in der Kurzenei, Wasen, zugesprochen.

## Ersatzwahl Kommission Bildung

Elias Nussbaumer hat als langjähriges Mitglied der Kommission Bildung demissioniert. Als Ersatz konnte für den Rest der Legislatur 2019 - 2022 Tamara Berger, Vorder-Leimboden gewählt werden.

---

## Ablagerungen im Gewässerbereich - Umgang mit Abfällen

Gestützt auf den Massnahmenplan des Gemeinderates rufen wir in Erinnerung, dass durch Bauten und Anlagen sowie Materiallager im oder am Gewässer bei Hochwasserereignissen in den letzten Jahren zusätzliche grosse Schäden verursacht wurden. Insbesondere muss für den Gewässerunterhalt auch dauernd ein ungehinderter Zugang zum Gewässer sichergestellt sein.

### Grundsätzlich gilt:

Die Lagerung von Holz, Siloballen oder anderen Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mist, Trampoline, etc.) in der Nähe von Bächen/Gräbli ist generell unzulässig und auch nicht bewilligungsfähig. Ebenso sind kurzfristige Lagerungen in Ufernähe nicht gestattet. Die Grundeigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken in Ufernähe werden deshalb aufgefordert, jegliches Ablagern von Material im Uferbereich zu unterlassen oder falls noch vorhanden, zu beseitigen.

Lagerplätze, Komposthaufen etc. verhindern ausserdem die Erhaltung oder Bildung einer natürlichen Ufervegetation, wodurch eine stabilisierende Böschungserhaltung verhindert wird. Unwetter der letzten Jahre haben eindrücklich gezeigt, dass Ufererosionen zu einem wesentlichen Teil genau dort stattfinden, wo die Ufervegetation fehlte. Somit trägt jeder Bachanstösser eine Mitverantwortung, dass die stabilisierende Wirkung durch die Durchwurzelung von Ufervegetation gewährleistet ist bzw. gefördert wird. Dies gilt für natürliche wie auch für verbaute Gewässerabschnitte.

Der geschützte Uferbereich muss beidseitig freigehalten werden. Je nach Grösse des Gewässers gelten unterschiedliche Abstände. Diese können im Zonenplan Gewässerräume und Gefahren in Erfahrung gebracht werden. Die Masse beziehen sich auf den Gewässerraum, d.h. z.B. bei 12 m, in der Regel ab Mittelwasserlinie, beidseitig je 6 m.

Bei widerrechtlichen Ablagerungen sowie Bauten/Anlagen in Ufernähe können die Strafbestimmungen des Baugesetzes sowie, im Falle von Schäden an unterliegenden Grundstücken oder Gebäuden nach einem Hochwasser, die privatrechtlichen Haftungsvorschriften des Obligationenrechts zum Tragen kommen.

ALLE BAUTEN UND ANLAGEN SOWIE MATERIALLAGER IM GEWÄSSERABSTAND SIND BAUBEWILLIGUNGSPFLICHTIG (gilt auch beim Strassen- und Waldabstand). Bitte melden Sie sich zur Abklärung der **Bewilligungsfähigkeit** frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung.

## Möglichkeiten für den Umgang mit Abfällen

Abfalltyp	Umschreibung	Entsorgung
<b>Grünabfälle</b>	Baum-, Hecken- und Rasenschnitt, Rinde, Rüstabfälle, Zierpflanzen usw.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feldrandkompostierung fördern;</li> <li>- Astmaterial häckseln und als Strukturmaterial für die Kompostierung oder als Abdeckmaterial im Garten verwenden;</li> <li>- Ablieferung des Materials in eine Kompostieranlage.</li> </ul>
<b>Bauschutt</b>	Mineralische Bauabfälle, wie Beton-, Backstein- und Ziegelbruch usw.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbereitung zu Sekundärbaustoffen;</li> <li>- Ablagern auf einer vom Kanton bewilligten Inertstoffdeponie.</li> </ul>
<b>Bausperrgut</b>	Mischung aus Altholz, Kunststoff, Verpackungsmaterial, Bauschutt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In einer Sortieranlage trennen;</li> <li>- Die aussortierten Fraktionen zu Sekundärbaustoffen aufarbeiten,</li> <li>- verwerten, behandeln oder ablagern.</li> </ul>
<b>Altholz / Bauholz</b>	Abbruchholz, Balken, Latten, Fensterladen, Schalungsholz, Spanplatten, alte Holzmöbel usw.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Als Bauholz wiederverwenden;</li> <li>- Aussortiertes Altholz / Bauholz als Ersatz für naturbelassenes Holz, z.B. in der Spanplattenindustrie stofflich verwerten;</li> <li>- In Industrief Feuerungen mit Rauchgasreinigung, in Zementwerken</li> <li>- oder in Kehrichtverbrennungsanlagen thermisch verwerten.</li> </ul>
<b>Strassenwischgut</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strassenwischgut in Reaktordeponie,</li> <li>- reiner Strassensplitt in Inertstoffdeponie und mit viel Laub verunreinigtes Strassenwischgut in Kehrichtverbrennungsanlage</li> <li>- entsorgen.</li> </ul>
<b>Altwaren</b>	ausgediente Fahrzeuge aller Art, Fahrzeugteile, Pneus, Maschinen, grössere Geräte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Altstoffhändlern, Verwertungs- oder Entsorgungsbetrieben</li> <li>- abgeben.</li> </ul>
<b>Elektroschrott</b>	Geräte der Unterhaltungselektronik (HIFI-Anlagen, Fernseher), Büroelektronik (PC, Drucker), Haushaltgeräte (Waschmaschine).	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei den Verkaufsstellen oder speziellen Sammelstellen zurückgeben.</li> </ul>
<b>Tierische Abfälle</b>	Tierkörper, Fleischabfälle, Schlachtnebenprodukte.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei den regionalen oder gemeindeeigenen Tierkörpersammelstellen abgeben.</li> </ul>
<b>Verwertbare Abfälle</b>	PET-Flaschen, Altpapier, Karton, Glas, Batterien, Altmetalle und Textilien.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei den entsprechenden Sammelstellen auf dem Gemeindegebiet</li> <li>- oder bei den Verkaufsstellen abgeben (PET, Batterien).</li> </ul>

Der Gemeinderat

## Angebote im Bereich Tourismus/Agrotourismus

Die Gemeindehomepage [www.trachselwald.ch](http://www.trachselwald.ch) verfügt über eine Rubrik «Freizeit und Tourismus». Die aktuellen Beiträge in dieser Rubrik beziehen sich auf Sehenswürdigkeiten und Wandern/Ausflüge. Wir möchten die Seite ergänzen und auf weitere Angebote in unserer Gemeinde aufmerksam machen.

Bieten Sie eine Ferienwohnung oder schlafen im Stroh an oder haben Sie sonst ein Angebot im Bereich Tourismus?

Gerne nimmt die Gemeindeverwaltung Ihr Angebot entgegen. Sie können sich per Mail [gemeinde@trachselwald.ch](mailto:gemeinde@trachselwald.ch) oder per Telefon 034 431 14 78 melden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Der Gemeinderat

## Krisen- und Katastrophenfälle / Notfalltreffpunkte



### Unerwartete Ereignisfälle

- können jederzeit und überall eintreten.
- kommen erfahrungsgemäss anders als erwartet daher.
- sind oft in Zeitpunkt und Ausmass nicht abschätz- oder berechenbar.

Trotzdem oder gerade deswegen ist eine gute, umfassende Vorbereitung wichtig!

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns sicher fühlen.

9

### Allgemeines

Die Verantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung liegt bei der zuständigen Exekutive. In unserer Gemeinde ist dies der Gemeinderat. Zu seinen Aufgaben gehört, Verhaltensanweisungen und Informationen festzulegen und der Bevölkerung mitzuteilen oder Mittel zu organisieren und zu koordinieren.

**WICHTIG: In einem Ereignisfall ist nach wie vor ein eigenverantwortliches Handeln nötig. Das Eingehen auf jede Einzelperson wird nicht möglich sein.**

**RUHE bewahren und überlegen, in welcher Reihenfolge die erforderlichen Massnahmen zu treffen sind. Das schützt vor Fehlentscheidungen.**

### Anlaufstelle im Ereignisfall

Unerwartete, grössere Ereignisse können uns aus den gewohnten Tätigkeiten herausreissen und Ängste auslösen.

Was tun, wenn die Strom- und Telefonienetze für längere Zeit ausfallen?

Wie setzen wir einen Notruf an die Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab?

Wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung?

Die kann über die Notfalltreffpunkte erfolgen.

- Die Notfalltreffpunkte sind Anlauf- und Informationsstellen für die Bevölkerung in einem Ereignisfall.
- Von den im Ereignisfall besetzten Notfalltreffpunkten aus können Notrufe abgesetzt werden.
- Notfalltreffpunkte dienen bei grösseren oder längeren Krisen auch als Sammelort für Evakuierungen, als Ort für die Trinkwasserabgabe oder als Anlaufstelle für Lebensmittel, andere überlebenswichtige Güter oder für Informationen.

Wer steckt hinter den Notfalltreffpunkten?

- Das Projekt "Notfalltreffpunkte" wurde von der Abteilung Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern in Anlehnung an die bereits bestehenden Konzepte der Kantone Aargau und Solothurn und des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz erarbeitet.
- Die Inbetriebnahme findet im Ereignisfall durch die Gemeinden Sumiswald und Trachselwald statt. Dadurch ist eine schnelle Einsatzbereitschaft gewährleistet.

Wann kommen die Notfalltreffpunkte zum Einsatz?

- Die Notfalltreffpunkte gelangen bei einer Auslösung durch eine Amtsstelle, wie beispielsweise durch das kantonale Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär, zum Einsatz. Die Bevölkerung wird über die Internetseite "Alertswiss", die kostenlose Handy-App ALERTSWISS oder über das Radio informiert.

**Der Notfalltreffpunkt für unsere Gemeinde befindet sich in der Turnhalle Sumiswald an der TURNHALLENSTRASSE 13. Im Ereignisfall markiert eine Fahne den Standort.**



**Überlegen Sie, wer in Ihrer Nachbarschaft mit der Situation überfordert sein könnte, bilden Sie "SEILSCHAFTEN".**

10

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch).

Bitte beachten: Die Notfalltreffpunkte sind nicht mit einer Bewältigung von lokalen Ereignissen wie beispielsweise Unwetter auf dem Gemeindegebiet zu verwechseln. Für den Fall, dass die Gemeinde Trachselwald von einer **lokalen** Katastrophe oder Notlage betroffen ist, befindet sich der Treffpunkt je nach Situation bei oder in der Mehrzweckanlage Chramershus, Heimisbach.

### **Stromausfall**

#### Haushalte

- Hilfreiche Informationen finden Sie unter [www.notfalltreffpunkt.ch/media/flyer-ntp\\_be-de.pdf](http://www.notfalltreffpunkt.ch/media/flyer-ntp_be-de.pdf)

#### Landwirtschaft

- Beim Ausfall der öffentlichen Stromversorgung entstehen insbesondere auch in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung Notsituationen. Mit einer Ersatzstromversorgung kann diese Situation entschärft werden. Die nötigen Treibstoffe sind im Voraus bereitzustellen.
- Das Merkblatt "Ersatzstromversorgung in der Landwirtschaft" zum Beispiel gibt umfassend Auskunft: <https://oekl.at/publikationen/merkblaetter/mb96/>

#### Industrie/Gewerbe

- Die Industrie- und Gewerbebetriebe werden jeweils durch die zuständige Amtsstelle über das Vorgehen informiert.

Der Gemeinderat

Weitere nützliche Informationen und Links:

[www.babs.admin.ch](http://www.babs.admin.ch)  
[www.bsm.sid.be](http://www.bsm.sid.be)  
[www.bwl.admin.ch](http://www.bwl.admin.ch)  
[www.alert.swiss.ch](http://www.alert.swiss.ch)  
[www.ostral.ch](http://www.ostral.ch)

## Der neue Gemeinderat stellt sich vor



### **Daniel Gysel**

geb. 1981 in Urdorf ZH

verheiratet mit:

### **Renita Gysel Reuben**

geb. 1981 in Paruima, Guyana

gemeinsame Kinder:

### **Dinah Gysel**

geb. 2007 in Ciudad Bolivar, Venezuela

### **Rachelle Gysel**

geb. 2013 in Heimisbach BE

wohnhaft in:

### **Mistebüel 187a**

**3453 Heimisbach**

11

Kindergarten und Primarschule habe ich im Thal besucht, danach noch 5 Jahre Sek. in Sumiswald. Gelernt habe ich Zimmermann und bin dann später auch als solcher 3 Jahre in «die Fremde» gezogen.

2007 kamen wir zurück in den Heimisbach. Seit dann arbeite ich im Stundenlohn als landw. Betriebshelfer und als Zimmermann in verschiedenen Betrieben.

In meiner Freizeit interessieren mich sehr viele Dinge... verändert hat sich nur etwas, was ich früher in der Ferne suchte, finde ich jetzt hier in der Schweiz. Ich bin ein Bewegungsmensch, Langeweile kenne ich nicht, finde immer etwas wichtiges oder unwichtiges zu tun. Dazu einige Stichworte: Familie, Garten, Werkstatt, Hühner, Laufen, Wandern, Skifahren, Velofahren, Klettern, Lesen, «Abesitz», Feuerwehr (bis Ende 2021), Kommissionsarbeit, und vieles mehr....

In der Gemeinde wurde ich zuerst Beisitz der damaligen ARA und WV Kommission. Zusätzlich war ich einige Zeit in der Schulkommission. Als die damalige ARA und WV Kommission mit der Strassen Kommission zur Infrastruktur Kommission wurde, rutschte ich da hinein. Die Jahre vergehen und auf einmal werde ich gefragt, ob ich, nach dem Rücktritt von Vreni Heinger die Kommission führen könne. Eigentlich habe ich das nicht gesucht..., versuche es nun aber trotzdem. Dabei werde ich von meinen RatskollegInnen, den Mitgliedern der Infrastruktur und der Verwaltung kompetent unterstützt.



Gärtnerei Gfeller  
Steinweid 44  
3454 Sumiswald  
Tel. 034 431 11 95

gfeller

Angebot: Garten- und Friedhofpflege, Gemüsesetzlinge, Frühlings- und Sommerflor, Blütenstauden und Bodenbedecker. Alles nach alter Tradition kultiviert. Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook.com

## «Laut ist out» – Wenn Lärm die Ruhease stört

Frühlingszeit ist auch Gartenzeit: Rasenmäher und Trimmer, Heckenschere, Häcksler und Motorsäge sorgen für Erleichterung bei der Gartenarbeit, aber auch für beachtlichen Lärm. Doch viele Arbeiten im Garten lassen sich bestens lärmfrei erledigen, und zwar von Hand – also ganz ohne motorbetriebene Geräte.

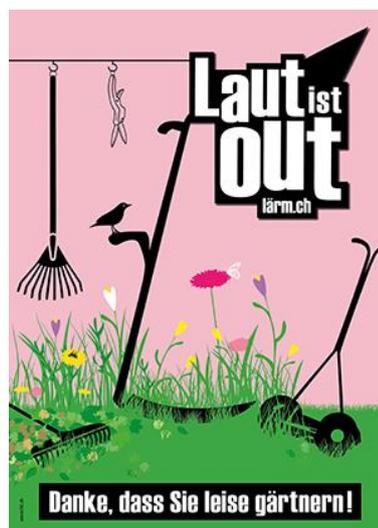
### Leise gärtnern

Der Rasen muss ab und an gemäht und die Hecke geschnitten werden, auch das Laub sollte auf Wegen und Plätzen entfernt werden. Aber das geht auch leise: verzichten Sie möglichst das ganze Jahr über auf Gartengeräte mit Benzinmotor, für den Gartenunterhalt gibt es weniger laute Alternativen mit Elektromotor. Oder steigen Sie am besten auf Handarbeit um. Diese ist leise, schont die Umwelt und ist gesund – ganz nach dem Motto «Muskeln statt Motoren». Zudem ist es unnötig, dem Rasen permanent einen Millimeterschnitt zu verpassen. Mähen Sie nur den Teil des Rasens, den Sie regelmässig betreten. Oder lassen Sie am Rand einen Saum von mindestens einem halben Meter stehen. Weniger Rasenmähen macht weniger Lärm, Sie haben mehr Zeit, Ihren Garten zu geniessen und Sie fördern gleichzeitig die Biodiversität. Denn nur in naturnahen Strukturen finden zahlreiche Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Rasenroboter sind zwar leise, doch eine tödliche Falle für kleine Gartenbesucher. Sie machen Igel, Amphibien und Insekten das Überleben schwer und sind daher keine Alternative zum Motormäher. Heckenschnitt und Äste können auch ungehäckselt kompostiert werden, das Ganze dauert einfach etwas länger. Legen Sie mit gröberen Ästen eine Asthaufen an: Igel, Blindschleiche und Co. werden es Ihnen danken. Und falls doch mal ein motorbetriebenes Gerät erforderlich ist: Betreiben Sie das Gerät im Sparmodus und nicht unter Vollgas, meiden Sie lärmsensible Randstunden und koordinieren Sie wenn möglich lärmige Arbeiten mit der Nachbarschaft.

12

### So laut wie ein Presslufthammer

Mit einem Schalldruckpegel von über 100 Dezibel (A) – das ist etwa so laut wie ein Presslufthammer – lärmern benzinbetriebene Laubsauger und -bläser. Doch nicht nur der Lärm und die Abgase sind ein Problem. Durch den starken Luftstrom von über 200 Stundenkilometern werden Kleintiere wie Käfer, Asseln und Spinnen durcheinandergewirbelt und getötet. Auch viel Feinstaub wird so in der Luft verteilt und unter Umständen eingeatmet. Gerade im Garten greift man daher besser zu Besen und Rechen. Und da kann das Laub grösstenteils auch gleich liegengelassen werden – vor allem auf Beeten oder unter Bäumen und Sträuchern –, denn Herbstlaub bietet zahlreichen Insekten und Kleintieren ein ideales Winterversteck und ist der beste Dünger für das nächste Frühjahr.



Vielen Dank für die Beachtung und Unterstützung dieser Kampagne.

## Fundbüro

Auch diesmal ist unser Fundbüro gut gefüllt mit Sachen, die im Schulhaus oder in der MZA liegen geblieben sind. Die Sachen stehen gewaschen bis Ende März auf der Gemeindeverwaltung zum Abholen bereit. Was bis dahin die Eigentümer nicht wieder gefunden hat, wird mit der Kleider- und Schuh-sammlung "entsorgt".



13

## Information zur Grüngutabfuhr 2022

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Trachselwald

Mit der zukünftigen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sumiswald, wurde durch die Umweltkommission auch die Grüngutabfuhr überprüft, um die dieselben Partner zu nutzen. Daher wird ab diesem Jahr die Grüngutabfuhr neu durch die Hans Mathys AG, Huttwil durchgeführt. Dies hat auch eine Änderung von der Abfuhr mit Marken zur gewichtsabhängigen Abfuhr zur Folge.

Dies bedeutet, dass für jeden Nutzer dieses Angebots, ein Transponder für den Grüngutcontainer zur Verfügung gestellt wird. Die Abrechnung erfolgt neu durch die Hans Mathys AG direkt an den Benutzer des Angebots.

### Auftrag an interessierte Bürger

Bitte melden Sie sich bis **Ende März 2022** direkt bei der Hans Mathys AG, Tel. 062 959 79 79, damit sie den Transponder bereitstellen können. Die einmaligen Kosten des Transponders in der Höhe von Fr. 32.50 werden durch die Gemeinde übernommen. Der Transponder wird bei der ersten Entsorgung durch die Firma Hans Mathys AG montiert. Daher sind die Container mit Name und Adresse zu beschriften.

### Kosten der Entsorgung

Die Transportfirma stellt das geleerte Nettogewicht an die Adresse des registrierten Transponders in Rechnung. Bei nicht bezahlten Rechnungen wird die Sammlung von Grüngut der betroffenen Transponder eingestellt.

Die Kosten betragen 0.35 Rp. /kg

### Grüngutmarken

Grüngutmarken können bei der Gemeindeverwaltung gegen Rückerstattung des Kaufpreises zurückgeben werden.

### Entsorgungsrout

Die Entsorgungsrout verläuft entlang der Hauptstrasse ab der Steinweid nach Thal, Chramershus, Hopfere, Trachselwald Dorf mit einem Abstecher bis zur Verzweigung Chlösterli.

### Entsorgungstage

Die Entsorgung findet jeden zweiten Donnerstag gemäss Entsorgungsplan statt.

## Bereitstellung des Grünguts

Am Entsorgungstag ist das Grüngut an der Entsorgungsrouten bereit zu stellen. Falls nicht alles Grüngut im Container Platz hat, ist es möglich, ein weiteres Gebinde oder Bündel auf oder direkt neben dem Container zu deponieren. Das Gebinde/Bündel muss eindeutig dem Transponder zugeordnet werden können.

## Bezug Grüngut-Container/Behältnisse

Falls Sie noch Grüngutbehältnisse/Container benötigen, können diese im Fachhandel oder direkt bei der Hans Mathys AG bezogen werden.

## Entsorgbares Grüngut



### Gartenabfälle

- Rasen- und Wiesenschnitt
- Strauch- und Baumschnitt
- Stauden von Blumen und Gemüse
- Laub, Unkraut und Fallobst
- Balkon- und Topfpflanzen (ohne Topf)



### Haushaltabfälle

- Rüstabfälle
- Kaffeesatz
- Kleintiermist und Katzensand
- Eierschalen
- Compo-Bag (Kompostierbeutel)



### Speisereste

- Obst, Gemüse, Salat
- Speisereste
- Brot und Gebäck
- Käse
- Fisch und Fleisch
- Diverse Fette

## Das gehört NICHT in die Grüngutsammlung



- |               |                    |
|---------------|--------------------|
| • Kunststoff  | • Metall           |
| • Plastik     | • Blechdosen       |
| • Glas        | • Aluminium        |
| • Steine      | • Batterien        |
| • Asche       | • Staubsaugersäcke |
| • Textilien   | • Strassenwischgut |
| • Medikamente | • Unverrottbare    |
| • Mineralöl   | Schnüre            |

# MATHYS

## Grüngutabfuhr

21.04.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	Die ganze Sammelroute wird ohne Anmeldung gefahren.
05.05.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
19.05.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
02.06.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
16.06.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
30.06.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
14.07.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
28.07.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
11.08.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
25.08.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
08.09.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
22.09.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
06.10.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
20.10.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
03.11.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
17.11.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
01.12.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	Nach telefonischer Anmeldung bei der Hans Mathys AG
15.12.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	
29.12.2022	Donnerstag	07.00 Uhr	

15

# 1. Papiersammlung 2022



Sollten Bürgerinnen und Bürger nicht die Möglichkeit haben, das Papier an den Sammelstellen abzugeben (oder besteht keine nachbarschaftliche Unterstützung), so können Sie telefonisch die Abholung unter Telefon 034 431 14 78 anmelden.

## Altpapier

Das Altpapier kann an den definierten Sammelstellen **von Freitag, 25. Februar bis Samstag, 26. Februar 2022 19.00 Uhr** deponiert werden.

### Sammelorte:

**Schulhaus Chramershus** – Bitte im Papiercontainer deponieren

**Glassammelstelle Thal** – Bitte im Papiercontainer deponieren

**Dorf Trachselwald** – Depot beim Restaurant Tanne, im Bereich des Anschlagbrettes auf der Nordseite, ist gekennzeichnet (wird durch die Gemeinde abgeholt) Achtung – Sammlung am 26. Februar **nur bis 16.00 Uhr**



## Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

### Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine **Rente der AHV**, eine **Rente der IV**, eine **Hilflosenentschädigung der IV** oder während mindestens sechs Monaten ein **Taggeld der IV** erhält,
- in der Schweiz **Wohnsitz** und **tatsächlichen Aufenthalt** hat,
- **Bürgerin oder Bürger der Schweiz** oder eines **EU/EFTA-Mitgliedstaates** ist, oder als **Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren** ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für **Flüchtlinge oder Staatenlose** beträgt diese Frist fünf Jahre,
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle von CHF 100'000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200'000 bei Ehepaaren und CHF 50'000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt.

### Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

### Welche Angaben müssen bei der der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

### Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

### Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.

Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tages- und Nachtgebühren sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.

Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

### Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

### Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

### Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch). Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV-Zweigstellen.

## Baugesetzgebung – Baubewilligungspflicht – Baubewilligungsverfahren

Ab **1. März 2022** können im Kanton Bern die Baugesuche nur noch elektronisch über **eBau** eingereicht werden. Eine Baueingabe lediglich in Papierform ist nicht mehr möglich.

Das Baugesuch und die weiteren für das Baubewilligungsverfahren notwendigen Gesuche sind in **eBau** auszufüllen sowie die Pläne und alle zusätzlich erforderlichen Unterlagen für die Übermittlung an die Gemeinde hochzuladen.

Das System generiert das Baugesuchsformular. Dieses ist auszudrucken und unterschrieben zusammen mit den unterzeichneten Bauplänen sowie sämtlichen hochgeladenen Unterlagen in zweifacher Ausfertigung bei der Gemeinde einzureichen (Art. 10 Abs. 6 BewD). Zahlreiche bisherige Nebengesuchsformulare müssen nicht mehr ausgefüllt werden, da sie im elektronischen Baugesuch auf **eBau** integriert sind. Das Programm weist darauf hin, welche einzelnen Gesuchsformulare nach wie vor noch auszufüllen sind und hochgeladen werden müssen. Zu beachten ist, dass die Fristen erst ab Eingang des vollständigen Papierdossiers bei der Gemeinde zu laufen beginnen.

Die Eröffnung des Bauentscheides an die Bauherrschaft erfolgt vorläufig weiterhin per Post. Die Formulare für die Selbstdeklaration Baukontrolle SB1 und SB2 sind in **eBau** auszufüllen, auszudrucken, zu unterschreiben und bei der Gemeinde einzureichen.

Ihr Baugesuch müssen Sie somit ab 1. März 2022 unter: [www.be.ch/ebau](http://www.be.ch/ebau) erfassen. Ein DirektEinstieg ist auch über den Online-Schalter auf der Webseite der Gemeinde [www.trachselwald.ch](http://www.trachselwald.ch) möglich. Sie benötigen für die Eingabe ein BE-Login. Besitzen Sie noch kein BE-Login, können Sie dieses über die Homepage [www.be.ch/login](http://www.be.ch/login) «registrieren» beantragen.

Weitere Informationen zu **eBau** finden Sie unter [www.be.ch/projekt-ebau](http://www.be.ch/projekt-ebau).

### Baubewilligungserfordernis

Baubewilligungspflichtige Bauvorhaben dürfen erst begonnen werden, wenn die Baubewilligung und die erforderlichen weiteren Bewilligungen oder die Gesamtbewilligung rechtskräftig erteilt sind.

Das Baugesetz umschreibt allgemein die baubewilligungspflichtigen Bauten und Anlagen und erklärt als baubewilligungspflichtig

- alle künstlich geschaffenen und auf Dauer angelegte Bauten, Anlagen und Einrichtungen (Bauvorhaben), die in fester Beziehung zum Erdboden stehen und geeignet sind, die Nutzungsordnung zu beeinflussen, indem sie zum Beispiel den Raum äusserlich erheblich verändern, die Erschliessung belasten oder die Umwelt beeinträchtigen;
- die Zweckänderung (z.B. Estrichräume zu Wohnzwecken nutzen);
- der Abbruch von Bauten, Anlagen und Einrichtungen;
- wesentliche Terrainveränderungen (Aufschüttungen, Abgrabungen).

Im Grundsatz gilt somit, dass bauliche Vorkehrungen sowie Umnutzungen immer eine rechtskräftige Baubewilligung voraussetzen.

Keiner Baubewilligung bedürfen insbesondere

- der Unterhalt von Bauten und Anlagen
- für eine kurze Dauer erstellte Bauten und Anlagen
- andere geringfügige Bauvorhaben.

Die baubewilligungsfreien Bauvorhaben sind im Baubewilligungsdekret (Art. 5 bis 7 BewD) abschliessend aufgeführt. In einer Praxishilfe (BSIG Nr. 7/725.1/1.1 / [www.be.ch/bsig](http://www.be.ch/bsig)) sind die in Art. 1b BauG bzw. in Art. 6 Abs. 1 BewD genannten baubewilligungsfreien Bauvorhaben noch etwas näher umschrieben.

Die Befreiung von der Baubewilligungspflicht entbindet nicht von der Einhaltung der anwendbaren Vorschriften. "Baubewilligungsfrei" bedeutet nicht "rechtsfrei". So sind z.B. nach Art. 41c der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung im Gewässerraum Kleinbauten und

Materiallager (Siloballen, Holzlager usw.) generell unzulässig, weil im Normalfall das öffentliche Interesse an deren Erstellung fehlt und sie bei starkem Hochwasser häufig ins Gewässer abrutschen und dieses dann bei der nächsten Verengung "verklauen".

Die Baubewilligungspflicht ist immer gegeben, wenn eine Änderung im Innern eines Gebäudes die Brandsicherheit betrifft.

### Zonenvorschriften / Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen

In der Schweiz wird zwischen Baugebiet und Nichtbaugebiet unterschieden. Bei Bauvorhaben in den gemäss Zonenplan ausgeschiedenen Bauzonen sind die baurechtliche Grundordnung der Gemeinde und die ergänzenden Vorschriften (z.B. Bauinventar) zu beachten. Ausserhalb der Bauzonen prüft das Amt für Gemeinden und Raumordnung, Abteilung Bauen, ob es sich um ein zonenkonformes Bauvorhaben handelt oder ob eine Ausnahmegewilligung nach den Vorschriften des Raumplanungsgesetzes erteilt werden kann. Der Flyer «Bauen ausserhalb der Bauzonen» zeigt mit Beispielen auf, wann ein Bauvorhaben allenfalls als zonenkonform beurteilt werden kann bzw. bei welchen Bauten und Anlagen mit einer Ausnahmegewilligung gerechnet werden darf.

<https://www.bauen.dij.be.ch/de/start/baueausserhalbderbauzonen/grundlagen.html>

Mittels einer bei der Gemeinde einzureichenden, schriftlichen Voranfrage kann eine verbindliche Auskunft eingeholt werden. Wir empfehlen, diese Möglichkeit zu nutzen. Dadurch können die Chancen und Risiken eines Bauvorhabens besser eingeschätzt werden.

### Baubewilligungsverfahren

Die Dauer des Baubewilligungsverfahrens hängt im Wesentlichen von der Qualität der Gesuchsakten ab.

Wie bereits erwähnt, hat die Baueingabe elektronisch über **eBau** zu erfolgen. Es ist wichtig, dass alle Fragen korrekt beantwortet und die zusätzlich erforderlichen Unterlagen vollständig hinterlegt werden. Setzt die Bewilligung des Bauvorhabens die Erteilung von Ausnahmen voraus, ist in der Baueingabe unter Darlegung der Gründe darum zu ersuchen. Die Dokumente sind auszudrucken, zu datieren sowie zu unterschreiben (Bauherrschaft, Grundeigentümer wenn nicht identisch mit der Bauherrschaft, Projektverfasser) und in zweifacher Ausfertigung bei der Gemeinde einzureichen.

Betreffend Form und Inhalt des Situationsplanes und der Projektpläne bitten wir, die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen im Baubewilligungsdekret zu beachten:

#### Art. 12

##### Situationsplan

##### 1. Form

<sup>1</sup>Der Situationsplan ist im vermessenen Kantonsgebiet auf einer von der Nachführungsgeometerin oder vom Nachführungsgeometer unterzeichneten Kopie des Plans für das Grundbuch zu erstellen. Wo die amtliche Vermessung noch fehlt, zeichnen die Projektverfasserinnen und Projektverfasser den Situationsplan mit den Eintragungen, wie sie einem Plan für das Grundbuch entsprechen.

<sup>2</sup>Die Projektverfasserinnen und Projektverfasser haben im Situationsplan die nach Artikel 13 verlangten baupolizeilichen Angaben einzutragen. Diese sind durch die Verwendung einer besonderen Farbe deutlich von den von der Nachführungsgeometerin oder vom Nachführungsgeometer bescheinigten Eintragungen zu unterscheiden.

<sup>3</sup>Das zuständige Gemeindeorgan bestätigt auf dem Plan die Richtigkeit und die Vollständigkeit der baupolizeilichen Eintragungen, im nicht vermessenen Kantonsgebiet die Richtigkeit des gesamten Situationsplans.

#### Art. 13

##### 2. Inhalt

<sup>1</sup>Der Situationsplan soll namentlich Aufschluss geben über

- a Grenzen und Nummern der Bauparzelle und der Nachbarparzellen, die Namen ihrer Eigentümerinnen oder ihrer Eigentümer und die auf diesen Parzellen bereits vorhandenen oder bewilligten Bauten und Anlagen,
- b die Nutzungszone, in welcher das Baugrundstück liegt, das Gefahrengebiet, das Schutzgebiet, den Gewässerraum, das Immissionsgebiet oder den Übergangsbereich (Art. 6, 86, 87 BauG und Art. 4a WBG),
- c den Massstab und die Nordrichtung sowie die Strassen- und Lokalnamen,

- d die Waldbaulinien, bei ihrem Fehlen die Waldränder nach effektivem Verlauf, sofern sie weniger als 30 m von den geplanten Bauten und Anlagen entfernt sind,
- e die auf der Bauparzelle und den Nachbarparzellen vorhandenen Baudenkmäler, archäologischen Objekte oder anderen Objekte des besonderen Landschaftsschutzes,
- f Lage und Grundfläche des Bauvorhabens und in Zahlen seine Abstände von den Strassen, den Grenzen benachbarter Grundstücke und Gebäude, die Aussenmasse des Gebäudegrundrisses, die Lage des Fixpunkts sowie bei Anwendung der Gesamthöhe die Lage des Messpunkts,
- g die Zufahrt, die Abstellplätze für Fahrzeuge und, wo vorgeschrieben (Art. 22 Abs. 2 und 23 BauG, den rollstuhlgängigen Zugang,
- h die in den bestehenden oder öffentlich aufgelegten Überbauungs- oder Strassenplänen eingezeichneten Bau- und Strassenlinien, Baubereiche, Höhenkoten und öffentlichen Leitungen,
- i die Gewässer, die Abstandslinie und das Überflutungsgebiet (Art. 7 Abs. 2 WBG).

#### Art. 14

##### Projektpläne

<sup>1</sup>Dem Baugesuch sind folgende Projektpläne im Massstab 1:100 oder 1:50 beizulegen

- a die Grundrisse sämtlicher Geschosse. Einzutragen sind die Zweckbestimmung der Räume (unter zahlenmässiger Angabe ihrer Länge und Breite), die Stärke der Aussenwände und ihrer Isolation sowie die ungefähre Stärke der übrigen Mauern, die Feuerungs- und Rauchabzugsanlagen sowie die Boden- und Fensterflächen in Quadratmetern;
- b die zum Verständnis des Bauvorhabens nötigen Schnitte mit Angabe der Hauptdimensionen, der Geschosshöhen, der ungefähren Deckenmasse, der Kniestockhöhe. Anzugeben sind ferner die Stärke der Dachisolation und die Höhe von oberkant Erdgeschossboden (Höhe in Bezug auf einen im Situationsplan einzutragenden Fixpunkt). Die Lage der Schnitte ist im Situationsplan oder im Erdgeschossgrundriss einzutragen;
- c die Pläne sämtlicher Fassaden mit Markierung der Höhenlage von oberkant Erdgeschossboden und Eintragung der Fassaden- bzw. Gesamthöhe. Bei geschlossener Bauweise sind, soweit nötig, die Fassaden der anschliessenden Gebäude aufzuzeichnen;
- d ein Umgebungsgestaltungsplan, wenn besondere Vorschriften über die Umgebungsgestaltung bestehen (Art. 14 BauG), wenn das Bauvorhaben die Anlage von Kinderspielplätzen, grösseren Spielflächen oder von Aufenthaltsbereichen erfordert (Art. 15 BauG) oder wenn das Bauvorhaben ein Baudenkmal, ein archäologisches Objekt oder ein anderes Objekt des besonderen Landschaftsschutzes betrifft (Art. 9a bis 10b BauG).

<sup>2</sup>In den Schnitt- und Fassadenplänen sind das massgebende Terrain mit einer gestrichelten und das Terrain nach Fertigstellung der Bauarbeiten mit einer durchgezogenen Linie einzutragen. Diese Linien sind zu beschriften.

<sup>3</sup>Aus den Plänen müssen ferner die vorgesehene Terraingestaltung (Gebäudeanschlüsse, Böschungen, Stützmauern) und die festen Einfriedungen ersichtlich sein.

<sup>4</sup>Bei Änderungen wie An-, Um- und Erweiterungsbauten muss aus den Plänen hervorgehen, welche Gebäude- teile bestehen bleiben, welche abgebrochen und welche neu erstellt werden sollen.

Eine Baubewilligung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren seit ihrer rechtskräftigen Erteilung mit der Ausführung des Bauvorhabens nicht begonnen oder die Ausführung während mehr als einem Jahr unterbrochen wird. Die Baubewilligungsbehörde kann die Geltungsdauer auf Gesuch hin um höchstens zwei Jahre verlängern.

#### Baukontrolle

Im Kanton Bern gilt bei der Baukontrolle seit dem 1. September 2009 das Prinzip der Selbstdeklaration. Die Baukontrolle liegt damit stärker in der Eigenverantwortung der Bauherrschaft. Die für die baupolizeiliche Selbstdeklaration verantwortliche Person gibt der Gemeindeverwaltung vor Baubeginn mit dem Formular SB1 und nach Vollendung der Bauarbeiten mit Formular SB2 Erklärungen über die Einhaltung der Baubewilligung und der darin enthaltenen Bedingungen und Auflagen ab. Sie meldet den Zeitpunkt für die durchzuführenden Pflichtkontrollen und sorgt dafür, dass der Baufortschritt die ordnungsgemässe Abwicklung dieser Kontrollen nicht verhindert oder erschwert. Bei falschen Angaben kann sie strafrechtlich belangt werden. Die Baupolizeibehörde ist jederzeit berechtigt, auf Baustellen oder, soweit dafür Anlass besteht, in bestehenden Bauten und Anlagen Baukontrollen durchzuführen und die dafür erforderlichen Angaben und Unterlagen zu verlangen.

## Baupolizei

Der Gemeindebaupolizeibehörde (Gemeinderat) obliegt

- die Aufsicht über die Einhaltung der Bauvorschriften und der Bedingungen und Auflagen der Baubewilligung sowie der Bestimmungen über die Arbeitssicherheit und -hygiene bei der Ausführung von Bauvorhaben;
- die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes bei widerrechtlicher Bauausführung oder bei nachträglicher Missachtung von Bauvorschriften, Bedingungen und Auflagen;
- die Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung, die von unvollendeten, mangelhaft unterhaltenen oder sonst wie ordnungswidrigen Bauten und Anlagen ausgehen.

Der Gemeinderat ist den Bauherrschaften und Grundeigentümern sowie auch den Projektverfassern dankbar für die Beachtung der baurechtlichen Vorschriften. Obwohl er von Gesetzes wegen dazu verpflichtet ist, möchte er nach Möglichkeit auf die Durchführung von baupolizeilichen Verfahren und die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten verzichten.

20

## Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe gingen folgende Baugesuche ein:

HRDP Steiner GmbH Vordere Häntsche 71c	Neubau Stützmauer (nachträgliches Baugesuch)
Bättig Martina und Werner St. Oswald 152	Neubau mechanisch-biologische Kleinkläranlage

«Wir können nicht gleich die ganze Welt retten, aber mit Ihnen zusammen ein kleines Stück besser machen!»

«Solaranlage Löwen Grünenmatt, Familie Ramseier»

Solaranlage und Holzheizung clever verbinden. Wir beraten Sie gerne!

Ramseier AG Gebäudetechnik  
Lützelfühstrasse 12, 3452 Grünenmatt  
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

**Ramseier AG**

## "Mi Schwiz"

Die Siegerfotos sind ebenso vielfältig wie unsere schöne Schweiz.

**Der 1. Platz** geht an Renate Krayenbühl mit ihrem schön und amüsant in Szene gesetzten Foto. Das Bild kann mit seinen vielen Details, den harmonischen Farben und der Bildgestaltung punkten. Besonders die "Nidleberge" auf dem Kafi vor den echten Bergen im Hintergrund sind ein Highlight.



Üsi Schwiz für den Magen und das Auge

**Der 3. Platz** erstrahlt in dem Licht der Morgensonne. Das genau zur richtigen Zeit aufgenommene und rundum gelungene Bild unseres Schulhausturms wurde von Fränzi Anliker aufgenommen.

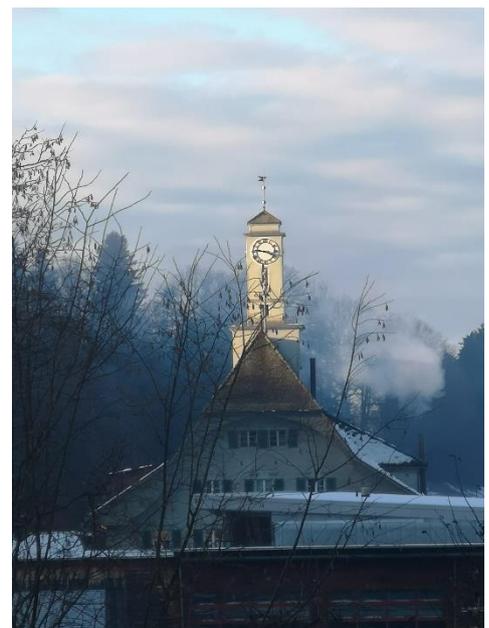
Wir gratulieren den Siegern nochmals ganz herzlich zur jeweiligen Platzierung und bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen für die wunderbaren Bilder.

Das Redaktionsteam



21

**Der 2. Platz** ist ein echt schweizerischer Znüni-Sack, aufgenommen von Markus Staub. Dieses Foto sticht vor allem durch das liebevoll arrangierte Motiv heraus und ist eine echte Inspiration.



**Fotowettbewerb "Waldleben"**



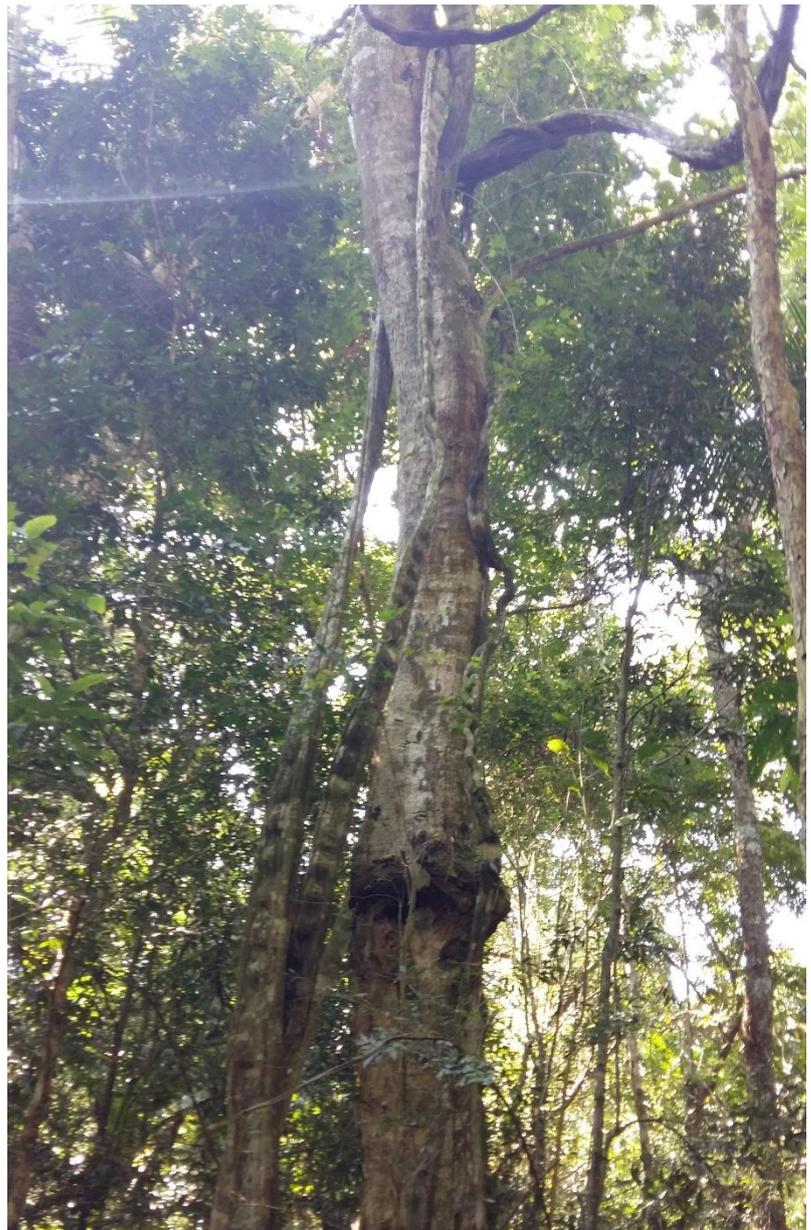
Im Walde



Hier ist Leben



Hier war Leben



Baum mit Halskrause



Valle Cannobina / Italien



Bananen im Wald

# HEIMISBACHER SCHULPOST



## Vorschau in das neue Schuljahr

Liebe Leserinnen und Leser,

Gerne verschaffe ich Ihnen einen ersten Einblick in die laufende Schuljahresplanung für das Schuljahr 2022/2023.

Seit dem 1. August 2021 wechseln unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Übertritt in die Sekundarstufe I (ab der 7. Klasse) unabhängig von ihrem Niveau (Real/Sek) alle die Schule. Nun besuchen alle Kinder ab der 7. Klasse die Oberstufe in Sumiswald.

Hier im Schulhaus Chramershus werden wir im kommenden Schuljahr einen Kindergarten sowie 3 Primarklassen unterrichten.

Dazu werden wir uns wie folgt organisieren:

### Klassenorganisation für das Schuljahr 2022/2023:

Kindergarten	1./2. Klasse	3./4 Klasse	5./6. Klasse
Ca. 20 Kinder	19 Kinder	29 Kinder	29 Kinder

(Schülerzahlen Stand 10. Februar 2022, das Einschreibeverfahren läuft noch)

Die ausgeschriebenen Fächer aus dem Angebot der Schule lauten in kommenden Schuljahr wie folgt:

- Instrumentenbau
- Medien & Informatik
- Technisches Gestalten
- Sport

Zur Durchführung dieses Angebots wurden uns insgesamt 3 Lektionen pro Woche zugesprochen. Es werden also auch Angebote geführt, die ein halbes Jahr dauern. Die angemeldeten Kinder werden im Frühsommer dazu von den Fachlehrpersonen weitere Informationen erhalten.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen bereits eine hilfreiche kleine Vorschau anbieten zu können und wünsche Ihnen und der ganzen Familie eine gute Frühlingszeit.

Monika Weibel, Schulleiterin

## «Vom Seeland ins Emmental» (Eine kleine Reise durch den Kanton Bern)

von Ch. Schorno, Klassenlehrer 3./4. Klasse

*Zu Beginn will ich klären, dass es mir in keiner Weise darum geht zu werten. Ich will mir auch nicht anmassen zu urteilen, was besser oder schlechter sei. Ganz im Gegenteil versuche ich respektvoll zu vergleichen, welche Eigenheiten ich beobachtet habe, um diese dann mit einem Augenzwinkern einander gegenüber zu stellen. Dabei halte ich mich am liebsten an Goethe, welcher die Welt phänomenologisch betrachtete, um aus den Phänomenen «Interessantes» und zuweilen vielleicht sogar «Wesentliches» zu erkennen, immer mit einem liebevollen Blick auf das Detail. ☺*

Ich sitze auf dem Stadtplatz im «Stedtli» Aarberg, die Februarsonne scheint milde auf die beiden Brunnen und die acht Platanen, die Fassade des Rathauses reflektiert angenehm die Wärme der Sonne. Das grosse Oval der mittelalterlichen Häuser um mich herum hat etwas Beschützendes, vermittelt Geborgenheit. Aarberg liegt am Fusse des Frenisberges, dort am Übergang zur grossen Fläche, den weiten Gemüsefeldern und den Seen. Im Sommer lässt es sich gemütliche Schifffahrten über die drei Seen machen, an der ruhig fliessenden Aare sitzen oder über die flachen mitteländischen Moränenhügel spazieren. Das Seeland vermittelt Weite, Weitblick möchte man meinen und lädt ein zu stundenlangen Velotouren über das «grosse Moos».



Stedtli Aarberg mit alter Holzbrücke und Kirchturm

26

Das mit den Velotouren überlegt man sich im Emmental lieber zweimal, ausser man ist ausdauernder Mountainbiker ☺ oder hat ein gutes E-Bike zuhause! Die Hügel und Eggen stehen nahe beieinander und die kleinen Seitenäste des Haupttals heissen nicht zufällig «Gräben». Im ersten Moment fühlt sich hier alles enger und kleiner an. Das mag in gewisser Weise auch stimmen, wer aber meint, dass es hier am Weitblick fehle, irrt sich. Man muss ihn sich bloss etwas verdienen. Man nimmt weniger das Velo hervor, als vielmehr die Wanderschuhe und dann geht es ab in die Höhe. Wenn man es dann geschafft hat und auf dem Grat, der Egg oder dem Bühl steht, tut sich einem eine Weitsicht auf, die ihresgleichen sucht. Ein vielseitiges Panorama breitet sich vor dem Beobachter aus, eine lebendige Hügellandschaft mit waldigen Hängen, majestätisch thronenden Höfen auf sonnenbeschiedenen Plateaus und immer wieder die einzelnen Bäume, welche zuoberst auf einem Hügel stehen und einsam in sich ruhend in den Himmel ragen.

Über Aarberg habe ich einmal gesagt, dass mir seine Grösse sehr gefalle: Mit seinen etwas mehr als 4'600 Einwohnern ist es gross genug, dass man sich in Ruhe zurückziehen kann, wenn man allein gelassen werden will. Dennoch gibt es hier die Anonymität der Grossstadt nicht. Man kennt sich noch, grüsst sich gegenseitig auf der Strasse und wenn man Gesellschaft sucht, findet man diese problemlos in einer Gartenwirtschaft auf dem Stadtplatz, entlang dem «alten Äarli» flanierend oder bei einer Erfrischung in einer der 18 Beizen.



Obwohl Heimisbach / Trachselwald um einiges kleiner ist - das Internet verrät mir rund 980 Einwohner – scheint es ähnliche Qualitäten zu besitzen. Hier hat es weniger mit der Grösse, als vielmehr mit der Landschaft zu tun: Wenn man seine Ruhe will, kann man sich auf den Grat, die Egg oder das Bühl zurückziehen und ist dort in der eigenen Welt, teilweise einige Kilometer entfernt vom nächsten Gehöft. Sucht man Gesellschaft, findet man diese im VOLG, bei der Mehrzweckanlage beim Schulhaus, in einem Verein oder auch in der letzten Beiz des Tales, dem «Chrummyholzbad». Man kann sich aber auch gegenseitig besuchen.

Hier wird nicht mit unzähligen Restaurants gepunktet, es gibt jedoch immer noch rund 70 landwirtschaftliche Haupt- und Nebenerwerbs - Betriebe, eine recht beachtliche Anzahl. Es gibt viel Raum, der nicht von Häuser und Gemüesfeldern überbaut ist, die Natur hat eine erstaunliche Kraft und ich erlebe viel Erdung und Bodenhaftung. Es scheint, dass die Weite hier ein Stockwerk höher stattfindet, von Grat zu Grat, von Egg zu Egg. Ich erlebe auch viel Individualität, man muss nicht immer alles mit dem Nachbarn abgleichen, weil dieser ein ganzes Stück weiter weg lebt. Es mag sein, dass man sich dabei auch einfach in die eigene Welt zurückziehen kann. Schliesslich ist das aber jedem Einzelnen überlassen, wie stark er sich aktiv in der Talgemeinschaft engagieren will.



27

Nicht zuletzt ist die erwähnte Bodenhaftung und Erdung auch an meinen Schülern feststellbar. Während in Aarberg der Schulweg maximal etwas mehr als einen Kilometer beträgt und die Kinder dennoch täglich von besorgten Eltern zur Schule gefahren werden, gibt es im Heimisbach Kinder, welche Schulwege von ca. 4,5km haben und diese ebenso selbstverständlich oft alleine bewältigen - Sei es zu Fuss oder mit dem Velo, im Winter kann es beim Runterfahren auch mal ein Schlitten sein.

Was ich im Heimisbach nicht vermisse ist der feuchtgraue herbstliche Seeland-Nebel oder der säuerlich-herbe Duft der Zuckerrüben, der einem über drei Monate ( Sept. – Nov. ) in Aarberg in die Nase sticht. Andererseits konnte ich mich bereits in den ersten Monaten im Heimisbach dafür engagieren, dass der Milchlastwagen seinen Anhängerwechsel nicht morgens während dem Schulstart auf unserem Pausenplatzgelände durchführt, genau dann wenn die Kinder vor dem Schulhaus warten. So hat jeder Ort seine Eigenheiten, die ihn ausmachen und prägen. Und wenn ich dann jeweils nachts, die paar Schritte vom Schulhaus hinüber in meine Stuiowohnung im Gemeindehaus gehe – wo ich unter der Schulwoche meist lebe – spannt sich hoch über dem Tal der wunderbare Sternenhimmel und leuchtet in seiner ganzen Pracht. Dann geniesse ich die Ruhe, das Abseits-Sein von grossen Verkehrswegen und Ortschaften und staune über die Ewigkeit, die uns umgibt.

Ich merke, dass ich zuhause in meinem Haus am Bach im Müllital, etwas ausserhalb von Aarberg, einige Qualitäten vom Emmental wiederfinde. Bereits der Name «Müli-Tal» zeigt erste Gemeinsamkeiten mit dem «Emmen-Tal» auf. Dort am lebendig plätschernden Bach, zwischen bewaldeten Hügeln, umgeben von Kuhweiden und Natur, ist wenig zu spüren von der Weite des Seelandes. Ich kann mir den Weitblick aber auch verdienen und es ist sogar etwas «billiger» hier. Ich habe die Wahl auf den Hügel rauf zu spazieren oder mit dem Velo ins grosse Moos hinüber zu fahren.



Bildungskommission

## Aufgabenbetreuung

In der Gemeinde Trachselwald

**Zur Ergänzung unseres Teams** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung, eine/n AufgabenbetreuerIn für unsere SchülerInnen in der Gemeinde Trachselwald.

Sie sind hilfsbereit und arbeiten gerne mit Kindern. Sie haben Kenntnisse über die Organisation des Lehrplans 21 oder sind bereit sich damit auseinander zu setzen.

Verfügen Sie über ein gutes Grundwissen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch oder Einzelnen davon? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte auch am Telefon.



28

**(Die Aufgabenbetreuung erteilt keinen Nachhilfeunterricht.)**

Bildungskommission Trachselwald  
 Irène Reinhard  
 Under Rotebüel 110, 3453 Heimisbach  
 034 431 19 56  
 i.reinhard@trachselwald.ch



**Mittagstisch Primarschule  
 Heimisbach/Trachselwald**

**Gesucht:**  
 Zur Ergänzung unseres Mittagstischteams suchen wir eine Betreuungsperson, Mann oder Frau, per Ende März oder nach Vereinbarung; jeweils am Dienstag 11:35-13:15 Uhr.

**Anforderung:**

- Ein Herz für Kinder
- Sie sind eine selbständige, teamfähige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne schriftlich oder elektronisch entgegen an:  
 Bildungskommission Trachselwald  
 Irène Reinhard  
 Under Rotebüel 110  
 3453 Heimisbach

**Auskunft:** Irène Reinhard 034 431 19 56 oder [i.reinhard@trachselwald.ch](mailto:i.reinhard@trachselwald.ch)

## Ein Blick an den Mittagstisch Schule Heimisbach

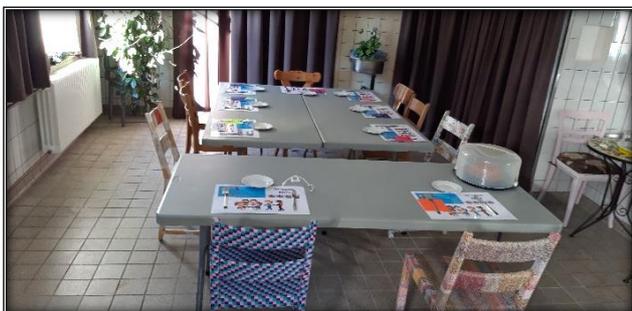
von Gisela Staub Hudelist

In diesem Schuljahr findet der Mittagstisch jeweils am Dienstag statt. Die SchülerInnen fahren mit dem ÖV vom Schulhaus nach Thal, wo der Mittagstisch in der «Kultur ir Chäsi» stattfindet. In der ehemaligen Käserei bietet sich genügend Platz zum Essen, Spielen oder einfach mal Pause machen. Wer nicht drinnen verweilen mag, kann sich draussen mit diversen Spielmöglichkeiten die Mittagspause gestalten. Bis der ÖV um 13.06 Uhr die SchülerInnen wieder nach Chramershus zur Schule bringt.

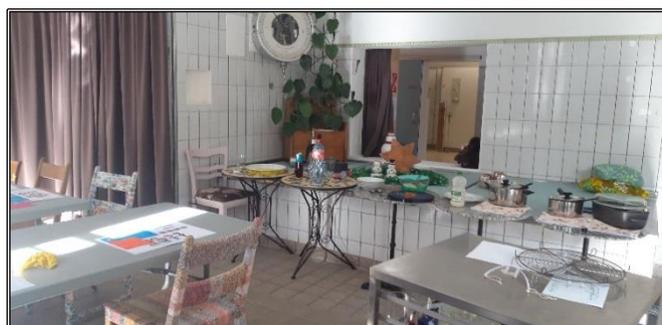
Gisela Staub ist für das Mittagessen und die Mitbetreuung der Schülerinnen zuständig und erzählt, wie es an einem Dienstag so zu und her gehen kann...

29

Um alles im Raum vorzubereiten ist es angenehm ruhig. Mit dem Kochen beginne ich etwa um elf.



Kurz vor zwölf stürmen die ersten Kinder zur Tür herein und bringen jede Menge Emotionen mit. Von der Schule, Schulweg oder auch «Kinder-Sörgeli» die sie mittragen. Plötzlich ist der Raum voller Leben. Wie im Bienenstock wirbeln die Kinder von der Garderobe zum Hände waschen, Getränke einschenken, dann kommt eine Skepsis «was gits?» und manchmal ein Nasenrümpfen an der Schöpfstation. Bis zuletzt hat sich dann doch jedes etwas auf den Teller geschöpft und isst. Nicht wie festgenagelt und stumm, auch da darf es locker, aber doch «im Rahmen» zu und her gehen.

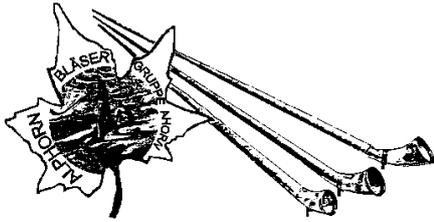


So sieht es nach dem Essen aus. Die grössere Schar geht gerne ins Freie, wenige verweilen Drinnen mit Spielen. Und bereits um Ein-Uhr geht es zur Bushaltestelle zurück – hier ist es wieder ruhig, und ich räume den Rest weg.

## Vereine stellen sich vor

### Alphornbläsergruppe AHORN

Auch wenn unsere Statuten noch nicht so alt sind, besteht die Alphornbläsergruppe AHORN bereits seit 1971. Seitdem trafen sich im Übungslokal „Kegelbahn“ im Gasthof zu den Alpen, Eriswil ein paar Männer zu den Blasübungen. Da Eriswil nahe dem Ahorn liegt und ein schönes und bekanntes Ausflugsziel ist, wurde diese Gebietsbezeichnung als Gruppennamen übernommen. In diesem Zusammenhang entstand auch dieses Logo. 1974 absolvierte unser



technische Leiter Bruno Lüthi, den Kursleiterkurs. Ein erster Höhepunkt war am 3. November 1991, als unsere kleine Gruppe die Herbsttagung der Alphornbläser des Bernisch Kantonalen Jodlerverbandes durchführen durfte. Dies war auch der Grund, dass am 2. Februar 1990 Statuten verfasst und durch eine Hauptversammlung genehmigt und in Kraft gesetzt wurden.

Durch den Verkauf des Gasthofes zu den Alpen durften wir in der Abbundhalle der Firma Loosli, Wyssachen, während einiger Jahre üben. Anschliessend diente der „Estrich“ der Turnhalle Preisegg, Hasle als Übungslokal, bevor 1998 das Übungslokal nach Heimisbach, in den Predigtsaal der Kirchgemeinde, wechselte. Selbstverständlich finden die Übungen wenn möglich irgendwo im Freien statt, wodurch Leute, denen die wohltuenden, beruhigenden Alphornklänge gefallen, zu Gratiskonzerten kommen. Ein weiterer Höhepunkt, das Hello Family Weekend bei Kambly, Trubschachen lockte viele Hundert Personen an, welche sich im Alphornblasen versuchen konnten. Indem viele Erwachsene ihre Schwierigkeiten hatten, spielten praktisch alle Kinder auf Anhieb ein paar Töne.



Alphornmesse auf dem Ettelsberg in Willingen D, 2007



Auftritt in Erzhausen Deutschland am 28.6.2009

Wir erinnern uns gerne an die vielen dankbaren Auftritte in Heimen, an Geburtstagsfesten, bei Gottesdiensten und insbesondere der Bergpredigten bei der Brätlistelle auf der Schwarzenegg.



Nach einem Auftritt im Dahlia, Zollbrück 2008



Ferienpass 2015

## Die Geschichte des Alphorns

Geburtsort und -stunde des Alphorns sind - und bleiben wohl - unbekannt. Horn-Instrumente sind auf allen Kontinenten, in verschiedenen Regionen und Zeiten "erfunden" worden. Sie wurden aus verschiedenen Materialien und in unterschiedlichen Formen hergestellt. Jedes auf beiden Seiten offene Rohr eignet sich als "Horn". Der Ton wird erzeugt indem die Luft im Rohr durch eine entsprechende Blastechnik (Lungen und Lippenarbeit) in Bewegung versetzt wird.

Ob das Alphorn in der heutigen Form seinen Ursprung in den Schweizer Alpen hat, ist nicht mit letzter Sicherheit auszumachen.

Die älteste bekannte Abbildung eines langgestreckten (ca. 3m langen) Hirtenhorns ist in einem Altarbild der Bergkappelle Rohrmoos bei Tiefenbach (Allgäu, D). Es entstand um 1568. Die erste schriftliche Erwähnung in der Schweiz geht allerdings bereits auf das Jahr 1527 zurück. Damals schrieb ein Mönch im Kloster St. Urban in das Kassabuch des Klosters, dass er einem Alphornbläser aus dem Jura für seinen Auftritt einen Batzen gegeben habe. Ursprünglich wurde auch das kürzere Hirtenhorn (z.B. Unspunnenhorn) als Alphorn bezeichnet. Diese kürzeren Instrumente dienten vornehmlich als Ruf- und Signalhorn. Aber auch bereits im 16. Jahrhundert wird andernorts beschrieben, dass der „Kühreihen“ von den Sennen stundenlang gesungen und geblasen wurde. Solche melodische Formen sind jedoch nur auf langen Instrumenten spielbar.

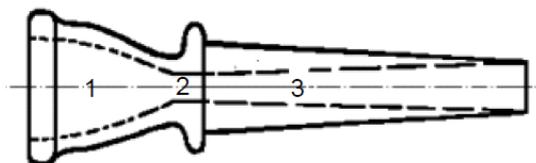
Dies zeigt, dass das Alphorn schon immer neben einem Werk- auch ein Spielzeug der Alp-Hirten war. Es gibt eine reichhaltige Notenliteratur aus allen Landesteilen, und noch heute ist das Alphorn ein wichtiger Teil der schweizerischen Musik-Kultur.

## Fertigung

Die Technik der Rohrherstellung aus Holz ist uralt, bis in die jüngste Zeit wurden sogar die Wasserleitungen so oder ähnlich hergestellt.

Heute gibt es einige spezialisierte Instrumentenbauer, die aus geeigneten Holzstämmen ein Alphorn herstellen. Seine unten abgebogene Form (Becher) stammt ursprünglich von der am Hang und somit krumm gewachsenen Fichte, die geschält und der Länge nach halbiert wird. Heute werden die Becher verleimt.

Das anschliessende Aushöhlen der beiden Hälften auf eine Wanddicke von einem halben Zentimeter ist eine über siebzig Stunden dauernde Handarbeit. Eine anschliessende Umwicklung aus Peddigrohr (früher Rindenblätter, Holzstreifen oder Wurzeln) dient als Wetzschutz und ein hölzernes **Kesselmundstück** als Erleichterung beim Blasen.



- 1 Kessel
- 2 Engnis
- 3 Konus

## Stimmung

Folgende Stimmungen werden heute gebaut:

Stimmung	Länge	tiefster Ton
Es	4,05 m	Es <sub>1</sub>
E	3,89 m	E <sub>1</sub>
F	3,68 m	F <sub>1</sub>
Fis/Ges	3,47 m	Fis <sub>1</sub> /Ges <sub>1</sub>
G	3,27 m	G <sub>1</sub>
Gis/As	3,09 m	Gis <sub>1</sub> /As <sub>1</sub>
B	2,75 m	B <sub>1</sub>
C	2,45 m	C



In der Schweiz ist das F und Fis/Ges-Alphorn am weitesten verbreitet.



Auf dem Ballenberg 2014



Alphornkonzert auf dem Domplatz in Mailand

Das Grand-cru-erlebnis war am 26. September 2015 mit der Teilnahme an der EXPO in Mailand. Der Eidg. Jodlerverband organisierte aus Anlass von 500 Jahren Neutralität und 200 Jahre Frieden mit der Welt ein Alphornkonzert vor dem Mailänder-Dom. Das Ziel von 500 Alphörnern wurde nicht ganz geschafft. Dennoch konnte mit den gut 420 Teilnehmenden ein Eintrag im Guinnessbuch sichergestellt werden. Bundesrat Ueli Maurer begleitete uns im Kühermutz auf der Reise mit dem Zug von Thun nach Mailand und am Abend wieder nach Hause.

Wer Lust und Interesse hat, das Alphornblasen zu erlernen, darf sich gerne melden und einen ersten Versuch machen.

Niklaus Meister



## Sektion Bern

**Touring Club Schweiz**  
 Thunstrasse 61  
 Postfach 310  
 3000 Bern 6  
[www.sektionbe.tcs.ch](http://www.sektionbe.tcs.ch)

Tel +41 31 356 34 56  
 Fax +41 31 356 34 60  
[sektionbe@tcs.ch](mailto:sektionbe@tcs.ch)

## Sicher unterwegs im Winter

*Fahren im Winter birgt verschiedene Herausforderungen. Schlechte Sicht und nasse, rutschige Fahrbahnen können zu prekären Situationen führen. Einige Tipps helfen, um trotzdem sicher unterwegs zu sein*



### Wichtig für eine sichere Fahrt im Winter

- Freie Sicht
- Winterausrüstung im Auto überprüfen
- Auf gute Sichtbarkeit achten
- Gute Winterreifen
- Gepäck im Auto fixieren
- Längeren Bremsweg beachten (auch mit Allrad)

**Mehr zum Thema unter [tcsbe.ch](http://tcsbe.ch)**

*Mit guten Winterreifen trotz Schnee und Eis sicher unterwegs. (Foto: TCS)*

Gute Reifen machen einen grossen Unterschied – besonders bei schwierigen Verhältnissen. Allrad-Antrieb ist dabei kein Ersatz für Winterreifen, denn das Brems-Verhalten ist dasselbe wie bei anderen Antrieben.

Gepäckstücke sollten im Auto stets gut gesichert und maximal bis zur Oberkante der Rücksitzlehne in den Kofferraum geladen werden. Starre und schwere Gegenstände, wie etwa Skischuhe oder Schalenkoffer, in den Koffer- oder Fussraum. Bei Dachboxen ist zu beachten, dass sich diese auf das Fahrverhalten eines Fahrzeugs auswirken (Kurvenfahrt, Höhe in Parkhäusern).

Eine gute Sicht ist wichtig: Deshalb vor der Abfahrt Scheiben, Leuchten und Rückspiegel von Schnee und Eis befreien. Gleiches gilt für die Sensoren der Fahrassistenzsysteme, damit sie ihrer Aufgabe nachkommen können.

Wer sichergehen will, dass sein Fahrzeug für den Winter gut gerüstet ist, kann auch einen Wintercheck in einem der Technischen Zentren des TCS durchführen lassen. Dabei werden alle wichtigen Elemente an einem Auto auf ihre Wintertauglichkeit hin überprüft – wie Räder, Reifen Aufhängung, Lenkung, Motor, Kühlsystem, Scheibenwischer, Lüftung, Batterie, Beleuchtung und das elektrische System.

In der dunklen Jahreszeit wird, wer zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs ist, oft erst spät gesehen. Deshalb unbedingt auf helle, reflektierende Kleidung und Beleuchtung achten. Und wenn die Strassenverhältnisse sehr schlecht sind, z.B. wegen Schneefall, ist es sicherer, vom Velo auf andere Verkehrsmittel umzusteigen.

Für die Winterlagerung sollten E-Bike-Akkus übrigens getrennt vom E-Bike, mindestens halbvoll geladen in einem trockenen Raum zwischen 10 und 20°C aufbewahrt und etwa alle zwei Monate nachgeladen werden.

Generell gilt für alle Personen im Strassenverkehr: Bei schlechten Strassenverhältnissen unbedingt ausreichend Zeit einrechnen, um gefährliche Situationen wegen Zeitdruck zu vermeiden.

### Weiterführende Links

<https://www.tcs.ch/de/kurse-fahrzeugchecks/fahrzeugkontrollen/winter-test.php?sp=/de/der-tcs/sektionen/bern/>  
<https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/tests/reifentests/winterreifen-getestet.php>  
<https://www.tcs.ch/de/der-tcs/presse/medienmitteilungen-2021/wintertipps-21.php>

**Beratungsstelle Liebefeld**  
Hildegardstrasse 18  
3097 Liebefeld  
Telefon 031 359 03 03

**Beratungsstelle Bern**  
Berner Generationenhaus  
Bahnhofplatz 2, 3011 Bern  
Telefon 031 326 60 60

**Beratungsstelle Thun**  
Malerweg 2, Postfach 152  
3602 Thun  
Telefon 033 226 60 60

**Beratungsstelle Interlaken**  
Strandbadstrasse 3  
3800 Interlaken  
Telefon 033 226 60 60

**Beratungsstelle Biel**  
Zentralstrasse 40, Postfach 940  
2501 Biel/Bienne  
Telefon 032 328 31 11

**Beratungsstelle Lyss**  
Steinweg 26, Postfach 171  
3250 Lyss  
Telefon 032 328 31 11

**Beratungsstelle Burgdorf**  
Lyssachstrasse 17  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 420 16 50

**Beratungsstelle Konolfingen**  
Chisenmattweg 32, Postfach 108  
3510 Konolfingen  
Telefon 031 790 00 10

**Beratungsstelle Langenthal**  
Bützbergstrasse 19  
4900 Langenthal  
Telefon 062 916 80 90



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Steuer-  
erklärung  
2021**

**Steuererklärungsdienst**

**Kompetent und diskret:** Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause und erledigen das Ausfüllen vor Ort.

**Kanton Bern**  
be.prosenectute.ch

**Pro Senectute Kanton Bern**  
info@be.prosenectute.ch  
be.prosenectute.ch

Spendenkonto  
CH98 0900 0000 3000 0890 6



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Steuererklärungsdienst

Tarife inkl. MWST

Die Tarife für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.



Stufe	Pauschaltarife CHF	Reinvermögen CHF
1	50	bis 25'000
2	75	25'001 – 50'000
3	120	50'001 – 100'000
4	150	100'001 – 200'000
5	175	200'001 – 300'000
6	200	300'001 – 400'000
7	230	400'001 – 500'000
8	250	500'001 – 600'000
9	270	600'001 – 700'000
10	300	700'001 – 800'000
11	330	800'001 – 900'000
12	400	900'001 – 999'999
13	500	über 1 Mio.
<b>Wegpauschale bei Haus- / Heimbisuchen CHF 10</b>		

Der Steuererklärungsdienst von Pro Senectute ist vorwiegend für das Ausfüllen von einfachen Steuererklärungen gedacht. Bei komplexen Fällen kann Pro Senectute deshalb den Auftrag ablehnen.

## SPITEX Region Lueg



### Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

### Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

### Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: [www.spitexlueg.ch](http://www.spitexlueg.ch)  
Tel. 034 460 50 00, [info@spitexlueg.ch](mailto:info@spitexlueg.ch)



# Einladung zur Hauptversammlung



36

Mittwoch, 27. April 2022 um 13.<sup>30</sup> Uhr  
Restaurant Krummholzbad / Heimisbach

Es wird genügend Zeit bleiben, um nach der HV unsere alljährlichen Rituale zu pflegen.  
Stille Freundin - Wer wird's in diesem Jahr?

- ☺ gemütliches Beisammensein mit Austauschen, Lachen, Essen und Trinken
- ☺ Verkauf der beliebten „Glückspäckli“
- ☺ Schätzwettbewerb

**Ja ich möchte auch im Verein dabei sein.**

**Dann melde Dich bei unserer Präsidentin Susanne Rothenbühler 034 431 45 43**

Wir freuen uns auf Dich.

Die Vorstands-Frauen  
Frauenverein Heimisbach - Trachselwald



*Währschaft u guet*

**Krummholzbad  
Heimisbach**

[www.krummholzbad.ch](http://www.krummholzbad.ch)  
034 431 11 49

*Covers in Mundart,  
Rock, Pop und County*

**Konzert**

**Plüme Imhof Solo**

*Musikalische Zeitreise  
Sa, 26.3.22, 20.00 Uhr*



**Sind Sie bereit für die *emmental* versicherung?**

60'000 Kunden, vorwiegend in ländlichen Gebieten, vertrauen unserer Kunden-Genossenschaft. Die Art des Betreuungsnetzes ist so einzigartig, wie das auf Privatkunden, Landwirte und kleine Unternehmen ausgerichtete Angebot. Ergänzend zu den bereits über 200 Kundenberatern suchen wir **in der Gemeinde Trachselwald** Sie, als

**KundenberaterIn Teilzeit 20 - 40 %****Dazu brauchen Sie**

- einen Berufsabschluss
- eine eigene Büroinfrastruktur mit Internetzugang
- ein eigenes Auto
- einen Führerausweis
- gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- gute MS-Office-Kenntnisse

**Ihre Hauptaufgaben**

- Sie repräsentieren die *emmental* versicherung
- Sie bauen Ihr Kundenportefeuille gezielt aus
- Sie sind Ansprechpartner für *emmental*-Versicherte

Dank Ihrem Unternehmergeist, Ihren Netzwerkqualitäten und guter Verankerung im oben gesuchten Beratungs-/Betreuungsgebiet begeistern Sie neue Kunden. Schritt für Schritt und mit Unterstützung der Hauptagentur und des Hauptsitzes in Konolfingen.

**Wir bieten Ihnen**

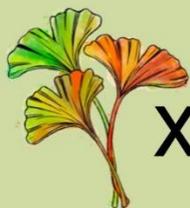
- ein Arbeitspensum von 20 - 40%
- leistungsorientierte Verdienstmöglichkeiten (Provisionsbasis)
- eine herausfordernde Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung
- bezahlte Aus- und Weiterbildungslehrgänge (inkl. VbV-Zertifikat)

Wollen Sie sich in einem dynamischen Arbeitsumfeld engagieren und Verantwortung übernehmen? Dann können Sie sich in unserem zukunftsorientierten Unternehmen weiterentwickeln.

Auskünfte erteilt Ihnen der Hauptagent Hannes Bichsel unter Tel. 034 461 10 60.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

*emmental* versicherung | Hannes Bichsel | Emmentalstrasse 47 | 3432 Lützelflüh  
hannes.bichsel@emmental-versicherung.ch

**emmental**  
versicherung



## XSUNDHEITSZYT

natürlech gsung

Hesch du Müeh mitem  
Bewegigsapparat oder  
bruchsch eifach umä eis ä Massage?  
De mäud di doch bi mir!  
lg fröie mi uf di..

Massage chöi bi mir über  
d'Zuesatzversicherung abgrächnet wärdä.  
Klär doch vor dim Termin ä mügglechi  
Choschteübernahm grad bi dire Kasse ab.

- Massage
- Fussreflexzonentherapie
- Dorntherapie
- Triggerpunkttherapie
- Naturheilkunde

**Michèle Gfeller**

dipl. Berufsmasseurin  
Naturheilpraktikerin i.A.  
079 938 07 19

Standorte:

- Hinder-Liechtguet 197  
3453 Heimisbach
- ILFISSTADION Langnau i.E.  
Güterstrasse 14, 2.Stock

[www.xsundheitszyt.ch](http://www.xsundheitszyt.ch)

Kultur ir Chaesi.

## Träumen Sie gerne?

*Markus Staub mit Gedanken aus dem Schlafmagazin*

Von unseren Träumen geht wohl für die meisten Menschen eine gewisse Faszination aus. Nicht umsonst beschäftigen sich z. B. unzählige Bücher mit der Traumforschung und Traumdeutung.

Nach einer Lebenszeit von knapp 40 Jahren, haben wir durchschnittlich 13 Jahre geschlafen und davon etwa drei Jahre im Traum verbracht. Schade nur, wenn wir uns so überhaupt nicht an diese traumhaften Zeiten erinnern können...

Wäre es nicht ungemein erfrischend, wenn wir unsere Träume beeinflussen könnten und uns quasi selbst aussuchen könnten, was wir träumen oder unliebsame Träume einfach in unserem Sinne verändern könnten. Das Schlagwort in diesem Zusammenhang lautet: Klartraum.

Als Klartraum bezeichnet man einen Traum, der bewusst vom Schlafenden erlebt bzw. durch den Schlafenden selbst bewusst gesteuert und kontrolliert wird. Man kann sich also in seinem Traum selbst aussuchen, was passieren soll und so zum Beispiel Fliegen oder ein Date mit dem Lieblingsstar haben.

Wie kann ich Träume kontrollieren? Diese oder ähnliche Fragen haben sich wohl viele Menschen bereits gestellt. Die Antwort liegt im luziden Träumen. Luzidtraum oder Wachtraum oder Klartraum.

Man geht davon aus, dass nahezu jeder Mensch die Fähigkeit zum Klarträumen hat. Es ist allerdings so, dass man üben muss, bevor man mit dieser vorhandenen Fähigkeit etwas anfangen kann und tatsächlich in der Lage ist, Kontrolle und „Macht“ über seine eigene Traumwelt zu erlangen.

Manche Menschen sind nach etwas Übung sehr schnell in der Lage luzide zu träumen, während andere einige Monate benötigen und wieder andere trotz umfassendem Training nie zum Klarträumer werden.

Kommt es zum Klartraum, erreicht der Verstand eine Art Wachzustand, wodurch es dem Träumenden möglich wird, Ungereimtheiten in seiner Traumwelt zu bemerken. Er realisiert, dass Gegenstände in falschen Proportionen vorhanden sind oder Handlungen absolut absurd sind oder dass er fliegen kann und weiß dann ganz sicher, dass er sich in einem Traum befindet.

Dazu noch einen Mythos über das Träumen:

Träume lassen sich einfach deuten, weil sie voller Symbole stecken!

Dies ist erwiesenermassen **nicht wahr, nicht korrekt.**

Pauschale Werke zur Traumdeutung – wie beispielsweise von Sigmund Freud aufgestellt – haben lediglich einen gewissen Unterhaltungswert, eignen sich aber weniger zur intensiven Erforschung des eignen Traumerlebens. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass jeder Traum so individuell wie der Träumende selbst ist und zur Deutung im direkten Kontext dazu gesehen werden muss. – Was sagt der Traum aus, wenn man ihn hinsichtlich des Lebens bzw. aktueller Lebensereignisse des Träumenden betrachtet?!

Wir sehen Träume mehrheitlich nicht mehr als Botschaften einer spirituellen Macht, sondern vielmehr als Botschaften des Inneren. Es ist unser eigenes Unterbewusstsein, das in unseren Träumen die Ereignisse des Tages entwirrt, Probleme löst und uns in schwierigen Situationen die Richtung weist. Unsere Träume zu durchschauen, bedeutet für uns nicht, den Plan einer Gottheit zu erkennen, sondern vielmehr Selbsterkenntnis.

## Drimia, das Land mit den weissen Morgen

von Markus Staub

Im Alltag der Drimianer ist vieles anders, als wir es kennen. Das ganze Jahr ist sonnig. Kein Wölklein trübt die Sicht. Somit kommt auch kein Regen bis Drimia. Trotzdem blüht es in allen Farben. Blumen blühen, Büsche, Bäume, saftige Wiesen, wo sich viele Tiere tummeln. Seltsam für uns, dass wir nicht auch mehr Sonne haben können. Dieses blumige Land ist umringt von einer Bergkette. Ringsum nur Berg. Kein Weg führt hinein und keiner führt hinaus. So hat noch nie jemand das Geheimnis von Drimia lüften können.

Was ist denn das Geheimnis von Drimia?

Jeden Morgen ist das ganze Land weiss überzuckert. Ein fantastischer Anblick. Wie Schnee beim Sonnenaufgang. Aber es ist nicht kalt. Doch die Pflanzen haben sich jeden Morgen genüsslich daran. Und Genuss wird der kleine See mitten im Land täglich frisch aufgefüllt. Malius, ein junger, hilflos verliebter Drimianer, träumte letzte Nacht sehr intensiv.

Malius verbrachte den Tag zusammen mit seiner geliebten Malia. Überglücklich bereiten sie zusammen das Hochzeitsfest vor. Ja so ein Fest will gut vorbereitet sein. Und es gab noch viel zu tun. Mit viel Elan und Vorfreude gehen die Arbeiten voran.

Etwas an diesem Traum hat Malius aufhorchen lassen. Am Morgen ist er sich absolut sicher, dass das Hochzeitsfest erst stattfinden wird, wenn das Traumweiss am Morgen während des ganzen Tages liegen bleibt. Doch er hat noch nie einen solchen Tag erlebt in seinem jungen Leben. Malius behält das Geheimnis ganz für sich allein. Täglich freut er sich mehr auf das nahende Ereignis. Und jede Nacht träumt er mehr und mehr von dem was ihn erwartet. Und siehe da. Malius bemerkt, dass täglich mehr Traumweiss liegt. Es bleibt auch jeden Tag länger und länger liegen. So vergehen die Tage und Nächte. Und die Traumflocken mehr und mehr über Drimia, bis hin zur Hochzeitsnacht.

Nächster Anlass in der Kultur ir Chaesi:

Donnerstag, 10. März 2022 20.00 Uhr  
Autorenlesung mit Markus Staub  
Zauberhafte Schatzsuche  
Eintritt Fr. 20.-

Zauberhafte Schatzsuche!

Es verzaubert einen. Es wirkt schweisstreibend und beklemmend. Dennoch juckt die Neugier. Anpirschen und beschauen, als Erstes, zaghaftes beschnuppern dann berühren. Kennt das jemand? Soll ich mich darauf einlassen? Vielleicht. Und dann? Erforschen, ergreifen, begreifen. Erfassen, beschreiben vielleicht auch bewerten.

Dann ist es nicht mehr unbekannt und der Zauber ist ein sagenhafter Schatz.

Wir heissen die Menschen willkommen, die gwungerig sind, die gerne Geschichten hören, die einfach mal hineinschauen wollen, Menschen, die auch sagenhafte Schätze aller Art mögen.



## Wettbewerb

### 3 Tickets zur Autorenlesung mit Markus Staub, «Zauberhafte Schatzsuche», vom 10. 03. 2022 zu gewinnen!

Beantworten Sie die drei folgenden Fragen.

Frage 1: Was ist ein Oneironaut?

Frage 2: Woher hatte Paul McCartney die Melodie des Welthits «Yesterday»?

Frage 3: Wo kommen Traumfänger eigentlich her?

Von den eingegangenen korrekten Antworten werden die 3 Tickets ausgelost.

40

Einsenden an Markus Staub, Thal 122, 3453 Heimisbach

Per E-Mail an [staub@kulturirchaesi.ch](mailto:staub@kulturirchaesi.ch)

Einsendeschluss ist der 04. März 2022



**Hauptagentur Beat Widmer**

Rüegsaustrasse 7, 3415 Hasle-Rüegsau, Telefon 034 460 30 30

[AXA.ch/hasle-rueegsau](http://AXA.ch/hasle-rueegsau)

## Veranstaltungskalender

Datenstand: 16.02.2022

### März 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 02. 13:15	Seniorenachmittag	Frauenverein
Fr 04. 20:00	Weltgebetstag	Kirchgemeinde
So 06. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 06. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
So 06. 20:00	Museum offen	Zither-Museum
Mi 09. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Do 10. 20:00	Zauberhafte Schatzsuche Autorenlesung Markus Staub	Kultur ir Chäsi
So 20. 09:30	Solidaritätstag mit KUW 4	Kirchgemeinde
Mo 28. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde

41

### April 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 03. 09:30	Gottesdienst KUW 5	Kirchgemeinde
So 03. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 03. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mi 06. 13:15	Seniorenachmittag	Frauenverein
So 10. 09:30	Palmsonntag, Goldene Konfirmation	Kirchgemeinde
Mi 13. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Fr 15. 09:30	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst	Kirchgemeinde
So 17. 09:30	Ostern Abendmahlsgottesdienst	Kirchgemeinde
Mo 25. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde
Mi 27. 13:30	Hauptversammlung	Frauenverein

### Mai 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 01. 09:30	Fyre mit de Chlyne	Kirchgemeinde
So 01. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 01. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
So. 08. 09:30	Gottesdienst zum Muttertag	Kirchgemeinde
Mi 11. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Mo 23. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde
Do 26. 09:30	Auffahrt, Konfirmationsgottesdienst	Kirchgemeinde
So 29. 09:30	Gottesdienst im Schloss Trachselwald	Kirchgemeinde

### Juni 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 05. 09:30	Pfingst Gottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
So 05. 10:30	Führung und Konzert	Zither-Museum
So 05. 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mi 08. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
So. 26. 10:00	Bergpredig Schwarzenegg	Kirchgemeinde
Mo 27. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde

## Juli 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 03. 20:00	Musik und Wort	Kirchgemeinde
Mi 13. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und bräteln	Kirchgemeinde
So 31. 19:00	Abendsegen	Kirchgemeinde

## August 2022

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 10. 13:30	Zäme Sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Sa 13.	Ortsverein Bräteln	OVTH
So 21. 10:30	Besinnung Gedenkwanderung Simon Gfeller	Kirchgemeinde
Mo 22. 15:45	Turnen Fit und Zwäg	Kirchgemeinde
Sa 27.	Ortsverein Bräteln Ausweichdatum	OVTH
So 28. 09:30	Gottesdienst Bibelsonntag	Kirchgemeinde

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe [www.ovth.ch](http://www.ovth.ch)  
 Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.

**RAIFFEISEN**

MEMBER PLUS

Skitageskarten mit 40%

Konzerte & Events mit bis zu 50%

Mobility-Abos mit attraktiven Vorteilen

Gratis in 500 Schweizer Museen

Schweiz

**Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.**

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: [raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)



# Herzlichen Glückwunsch

## 91. Geburtstag

**Hedwig Stalder-Gerber**  
Spitalstrasse 21, Sumiswald  
Mittwoch, 16. März

**Rudolf Bieri-Hofer**  
Äbnit 46e, Heimisbach  
Sonntag, 03. April

## 85. Geburtstag

**Margrit Grossenbacher-Plattner**  
Schmalenegg 115a, Heimisbach  
Samstag, 09. April

## 80. Geburtstag

**Alfred Keller-Gerber**  
Gruebweidli 74, Heimisbach  
Mittwoch, 16. März

## 75. Geburtstag

**Hans Rudolf Gfeller-Kaiser**  
Latärne 139, Heimisbach  
Freitag, 08. April

## Diamantene Hochzeit 60 Jahre

**Elisabeth & Manfred Wüthrich-Probst**  
Chramershus 67, Heimisbach  
Montag, 25. April

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Liebe, gute Gesundheit und das viele schöne Augenblicke das neue Lebensjahr bereichern.



## Gedanken zum Kirchensontag am 06. Februar 2022

Von Gisela Staub Hudelist



44

Ein feierlicher Gottesdienst in Chramershus gehört schon der Vergangenheit an. Die Kirchgemeinde -Früchte sind teilweise verdorrt, gebrochen, gewachsen oder gereift. Die fröhlichen Lieder der Kleininformation vom Jodlerklub, die gluschtigen Worte zum Mitmachen beim Turnen fit und zwäg, mit in die Ferien zu reisen und dem beeindruckenden Einblick in KARIIM den die eingeladenen Gäste gebracht haben, bleiben hängen. Es war eine sehr geniesserische Stimmung.



### Ein kleiner Rückblick zur Vorbereitung des Kirchensontags (KiSo)

Die Leitung zur Vorbereitung übernahm dieses Mal Elisabeth Lüthi im Kirchgemeinderats - Ressort. Eveline Jenni und Gisela Staub H. kamen zum Team.

Letztes Jahr im September besuchten wir zusammen in Bern die Tagung zum KiSo. Mit vielen Gedanken, ersten Ideen >schon voll drin!< fuhren wir gesprächig nach Hause. In drei Teams – Treffen, Hausaufgaben und einer Hauptprobe entstand die Liturgie. Zum KiSo wird alles, ausser das Thema, von Laien zusammengetragen. Das, was sonst der Pfarrer zu jedem Gottesdienst vorbereitet.

Aus meiner Sicht lief die Vorbereitung super. Es machte mir Spass zu erleben, wie sich durch den Austausch an den Treffen sich alles zusammenfügte. Wie sich die Worte ergänzten. Erstaunlich war für mich, dass wir nicht viele Details besprachen. Jedes machte nach der Aufteilung seine Hausaufgaben und an den Treffen wurden nur noch kleinere Verbindungen hergestellt. Eine sehr schöne Erfahrung mehr. Danke Elisabeth und Eveline.

## Sigrist Stellvertretung in Chramershus

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Christian Gartmann für seine Sigristen Stellvertretung im Heimisbach. Wir verabschiedeten Christian mit einem Geschenk.

Zur neuen Sigristen Stellvertretung in Chramershus dürfen wir Eveline Jenni – Ehrenberg begrüßen. Danke für die Bereitschaft.

*Der Kirchgemeinderat, Peter Schwab und Sabine Sahli wünschen dir Eveline, Freude in diesem Amt.*

45

## Nebenjöbli gesucht oder Lust und Zeit die Kirchgemeinde zu unterstützen? - Die Kirchgemeinde Trachselwald sucht Verstärkung im Parkdienst

Wir sind auf der Suche nach Unterstützung, um den Parkdienst bei gut besuchten Gottesdiensten in der Kirche Trachselwald zu organisieren. Während 3 bis 4 Anlässen pro Jahr, zusätzlich Hochzeiten, regeln Sie den Verkehr rund um die Kirche und weisen die Parkplätze zu. Eine Schicht dauert in der Regel 1 bis 2 Stunden jeweils am Wochenende. Die Arbeit wird vergütet. Dürfen wir auf Ihre Unterstützung zählen oder haben Sie weitere Fragen: Jonas Beer freut sich über Ihre Kontaktaufnahme über [jonasbeer@gmx.ch](mailto:jonasbeer@gmx.ch) oder 079 525 16 42.

*Jonas Beer, Chramerbode, Heimisbach*

RUDOLF LÜTHI AG ○ 3453 HEIMISBACH

■ Elektrische Haushaltgeräte   ■ Service   ■ Reparatur   ■ Verkauf



Reparaturen  
aller Marken

Offizielle Vertretung von:

- Miele
- Siemens
- Bauknecht
- Kenwood

3453 Heimisbach • T 034 431 12 63 • F 034 431 14 95 • [info@rl-ag.ch](mailto:info@rl-ag.ch) • [www.rl-ag.ch](http://www.rl-ag.ch)

# CHIUCHE-ZYT

März – April 2022

## Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



46

### «Nöi ufblüje»

© *Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten*

By viele Mönsche gspüren ig im Momänt es grosses Sehne nach eme Nöiufbruch, wieder es normals Läbe und e normale Alltag chönne z füere. Drum dünkt mi, passt ds Motiv, wo der Chiuchgmeindrat für die hüüregi Oschtercherze usgwählt het usgezeichnet. Das Motiv söll üs zu däm Ufbruuch ermuetige und Chraft gä. Wie das söll ga? Mir isch daderzue en Abschnitt us em Buech Heimisbach vom Simon Gfeller i Sinn cho, won is das ydrücklech veraschoulechet:

*Es isch es schöns Spaziere gsi. Der Schumeischer het d'Muetter zum Haberacher gfuehrt. Pärforcht het sie müesse cho luege, wi schön glychlig die Saatelen errunne syg, wo-n-är gsäjt heig. «Isch es nid es Wunder», het er gseit, «dass das zarte, schwache Chideli ma uehe gschlüüffe? Do lyt das Chördnli wi ime chalte Chällerli nide. Duurschtig suugt es d'Winterfüechti uuf. De trybt's es zarts Würzli un es Chymli vüre. D'Sunne chunnt u wärmt ihm sys härdige Decheli.*

*Richtig isch der Acher wi bleikt u d'Chnöleli ganz brauftig. Der Moon rüeft de Toutröpfline. Aber sie bschiesse z'weni. 'So will i go d'Rägewulche reiche', seit er u macht si gäg em Wältsche zue. Am Tag druuf chöme sie langsam z'ryten un uberzieh der ganz Himmel. Wi sie erchuelet sy, helte sie ihri Sprützchännli u sibe fyni Tröpfli uber en Acher, bis d'Chnolle lind u murb wärde. Jetz cha si's Würzli erfrüschen u 's Chymli seit: 'Wohl bim Tuusig, jetz will i luege, gäb i nid derdüruuf mög!' Es bäumelet si, lüpft ohni Ufhören u streckt si, drückt es par Härdchörndeli uf d'Syte, gseht es Spelteli un ischt ändtlig dobe. Glitzerigi Stärndli, d'Sunne chunnt jet de graad, graad!' 'S Chymli gwahret, dass es heiterer u heiterer wird. Rot u gälb färbt si der Rand vom Himmel. Plötzlich flüge guldigi Strahlen uber en Acher. 'S Chymli cha die Herrlikeit nid fasse.*



*Aber es wird ihm so herewohl, es möcht singe, wen es chönnt. U wi-n-es luegt, stöh tuusig u tuusig Gspändli um ihns umen u gaffen ou verzückt i d'Sunne. Mit dene fot es a Weleseh? mache mit Wachse ...*

Söttet Dir Öich dä Früelig plötzlech unvermittelt wie die Chornchideli in ere Schar vo verduzte Mitmönsche wiederfinge, so wünschen ig Öich guets Erwache, nöi Ufblüje und Wachse!

Peter Schwab, Pfr.

## GOTTESDIENSTE

47

### MÄRZ 2022

<b>Freitag, 4. März</b>	20.00 Uhr Chramershus, <b>Weltgebetstag</b> (s. Veranstaltungshinweis)
<b>Sonntag, 6. März</b>	20.00 Uhr Kirche, <b>Musik und Wort zum Abschied von Violette Amendola</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Nothilfefonds Bezirkssynode
<b>Sonntag, 20. März</b>	09.30 Uhr Chramershus, <b>Solidaritätstag, Abschluss KUW 4</b> Kollekte: Mission am Nil (s. Veranstaltungshinweis)
<b>Samstag, 26. März</b>	10.00 Uhr Kirche Lützelflüh, <b>Fyre mit de Chlyne</b>
<b>Sonntag, 27. März</b>	09.30 Uhr Kirche, <b>Gottesdienst</b> Pfr. S. Bieri Kollekte: BEWO Oberburg

### APRIL 2022

<b>Sonntag, 3. April</b>	9.30 Uhr Predigtsaal, <b>Gottesdienst KUW 5</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Lepra-Mission
<b>Sonntag, 10. April Palmsonntag</b>	9.30 Uhr Kirche, <b>Gottesdienst Goldene Konfirmation</b> Kollekte: Gotthelfverein Pfr. P. Schwab
<b>Karfreitag, 15. April</b>	9.30 Uhr Kirche, <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Internationale Ökumenische Organisationen
<b>Sonntag, 17. April Ostern</b>	9.30 Uhr Chramershus, <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Tischlein deck dich
<b>Sonntag, 24. April</b>	9.30 Uhr Kirche, <b>Gottesdienst</b> Prädikant Hansruedi Schenk Kollekte: Lyssa Ecuador

**Pfarramt:** Ferien vom 18.-30. April. Bereitschaft: Pfr. B. Kaufmann, Zofingen 079 250 65 46.



### SOLIDARITÄTSTAG

**Sonntag, 20. März 2022, ab 9.30 Uhr, Predigtsaal MZA Chramershus**

Wir hoffen sehr, dass wir den diesjährigen Solidaritätstag zum Abschluss der KUW 4 wie geplant durchführen können. Eingeladen ist Karoline Fust, von der Mission am Nil. Nach der Gottesdienstfeier möchten wir unsere Gäste zu einem einfachen Mittagessen und einer gluschtigen Kafistube einladen.

## WELTGEBETSTAG

**Freitag, 4. März, 20.00 Uhr, Predigtsaal Chramershus**  
**„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“**

Die diesjährige Liturgie aus Grossbritannien widmet sich der Verheissung Gottes an das Volk Israel in der Verbannung in Babylon. (Jeremia 29, 11)

Zu dieser Abendfeier sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



48

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

**Jeweils Mittwoch, 16. März und 13. April, 20.15 Uhr MZA**

Wir lesen das 2. Buch Mose (Exodus).

## MUSIK UND WORT

«Die Schale unseres Lebens.»

**Sonntag, 6. März, 20.00 Uhr, Kirche Trachselwald**

Mit dieser Abendfeier verabschieden wir uns von unserer geschätzten Organistin Violette Amendola. Sie hat während 50 Jahren den Orgeldienst in unserer Kirchgemeinde ausgeübt. Für das musikalische Rahmenprogramm wird sie noch einmal ein paar ihrer Lieblingsstücke aus ihrem reichen Repertoire holen und darbieten. Es handelt sich dabei um Stücke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Johann Gottfried Walther und Domenico Zipoli. Dieser Anlass bildet zugleich der Einstieg in eine Veranstaltungsreihe, in welcher wir das 40-jährige Jubiläum unserer Kirchenorgel würdigen möchten.



## SENIOREN

### Seniorenachmittag

**Mittwoch, 2. März, 13.15 Uhr, MZA Chramershus**

**Mittwoch, 6. April, 13.15 Uhr, MZA Chramershus**

Wir teilen so bald als möglich mit, welche Programme Euch an diesen Nachmittagen erwarten würden.

### Mittagstisch

**Jeweils Mittwoch, 16. März und 20. April, 12.00 Uhr**

Gasthof Chrummholzbad

### Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitagvormittag, 10.00 Uhr.

### Turnen fit und zwäg

**Montag, 28. März und 25. April 15.45-17.00 Uhr**

Turnhalle der MZA Chramershus. Leitung: Anita Meister

## ZÄME SY

Ein gemütliches Beisammensein, gutem Lachmuskeltraining, Austausch und Spielspannung. Für Kafi mit Zvieri ist gesorgt. Wird eine Fahrmöglichkeit gebraucht, meldet euch ohne Zögern bei Anita Meister 079 922 41 95 oder bei Gisela Staub 078 879 67 23.

**Mittwoch, 9. März**

**Mittwoch, 13. April**

**jeweils 13.30 Uhr in der MZA**

Das Team Zäme sy fröit sich über jedes Mitmachen.



**KUW****KUW 4 Thema Abendmahl**

Freitag, 4. und 11. März, 13.15 – 15.15 Uhr

Freitag, 18. März, 8.10 – 11.35 Uhr

Abschlussgottesdienst: Solidaritätstag

Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr,

Predigtsaal MZA Chamershus

**KUW 5 Thema: Die Bibel lesen und verstehen****Altes entdecken – Neues erkennen**

Mittwoch, 23. und 30. März, 13.15 – 15.15 Uhr sowie

Samstag, 2. April, 9.00 – 11.30 Uhr

Abschlussgottesdienst: Sonntag, 3. April, 9.30 Uhr, Predigtsaal MZA Chramershus

**KUW 9**

Donnerstag, 7. April, 17.30 – 20.00 Uhr MZA

**Elternabend**

Montag, 21. März, 20.00 Uhr, MZA Chramershus

**KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK**

Während der vergangenen zwei Monate waren keine Kasualhandlungen zu verzeichnen.

**Adressen:**

**Pfarramt, Redaktion**

**Kirchgemeinderats-Präsidentin**

**Besucherdienst**

**Sigristen Trachselwald**

**Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen**

**Homepage**

Pfr. Peter Schwab

Gisela Staub

Elisabeth Lüthi

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

[www.kirchetrachselwald.ch](http://www.kirchetrachselwald.ch)

Tel. 034 431 11 52

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 20 72

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

## Vorschau

### - Vereinsabend 08.04.2022

Der Gemeinderat lädt die Vorstandsmitglieder der Vereine zu einem Austausch ein.

## Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald,  
3453 Heimisbach  
Katinka Albisser, Andrea Friedli, Renate Krayenbühl, Kathrin  
Scheidegger, Markus Staub

50

Erscheint: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten  
Die Info-Zytig ist auch auf [www.trachselwald.ch](http://www.trachselwald.ch) (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Dienstag, 19.04.2022**

Humor:



"schöne Aussicht"



**Mir wünsche aune ä guete u sunnige Start i Fröhlig**



## Kehrrichtabfahrplan 2022



### Heimisbach

### Trachselwald

#### jeweils am Montag

10. Januar	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
24. Januar	bis Thal	Dorf, Schloss
07. Februar	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
21. Februar	bis Thal	Dorf, Schloss
07. März	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
21. März	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
04. April	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
Mittwoch, 20. April	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
02. Mai	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
16. Mai	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
30. Mai	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
13. Juni	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
27. Juni	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
11. Juli	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
25. Juli	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
08. August	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
22. August	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
05. September	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
19. September	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
03. Oktober	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
17. Oktober	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
31. Oktober	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
14. November	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
28. November	bis Thal	Dorf, Schloss
12. Dezember	Thal, Latärmegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
Mittwoch 28. Dezember	bis Thal	Dorf, Schloss

## Grüngutabfahrplan 2022

Bereitstellen bis 07.00 Uhr

Entsorgungsrouten: Steinweid-Thal-Chramershus-Hopfere-Dorf-Chlösterli

#### jeweils am Donnerstag

21. April	Die ganze Sammelroute wird ohne Anmeldung gefahren.
05. Mai	
19. Mai	
02. Juni	
16. Juni	
30. Juni	
14. Juli	
28. Juli	
11. August	
25. August	
08. September	
22. September	
06. Oktober	
20. Oktober	
03. November	
17. November	
01. Dezember	
15. Dezember	
29. Dezember	